



M210

TRAGBARER
ETIKETTENDRUCKER



M210-LAB

TRAGBARER
ETIKETTENDRUCKER

BENUTZERHANDBUCH

Copyright

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich mit allen vorbehaltenen Rechten geschützt. Keine Teile dieses Handbuchs dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung von BRADY kopiert oder reproduziert werden.

Obwohl alle möglichen Vorsichtsmaßnahmen bei der Erstellung dieses Dokumentes ergriffen wurden, übernimmt BRADY niemandem gegenüber Haftung für Verluste oder Schäden, die durch Fehler oder Unterlassungen entstehen oder die aus Aussagen resultieren, die auf Fahrlässigkeit, Versehen oder anderem Grund basieren. BRADY übernimmt weiterhin keine Haftung, die sich aus der Anwendung oder dem Einsatz eines Produktes oder Systems ergibt, das hier beschrieben ist, noch irgendwelche andere Haftung für Neben- oder Folgeschäden, die sich aus der Benutzung dieses Dokumentes ergeben. BRADY schließt alle Gewährleistungsansprüche aufgrund der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck aus.

Marken

M210 Label Printer ist eine Marke von BRADY Worldwide, Inc.

M210-LAB Label Printer ist eine Marke von BRADY Worldwide, Inc.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Die in diesem Handbuch erwähnten Marken- oder Produktnamen sind Marken (™) bzw. eingetragene Marken (®) der jeweiligen Unternehmen oder Organisationen.

© 2022 BRADY Worldwide, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Firmware 3.0

Rev. B

Brady Worldwide, Inc.
6555 West Good Hope Road
Milwaukee, WI 53223, USA
bradyid.com

BRADY-Garantie

Beim Verkauf unserer Produkte gehen wir davon aus, dass der Kunde diese in der Praxis anwendet und testet, um sich ihrer Eignung für seine beabsichtigten Anwendungszwecke zu vergewissern. BRADY gewährleistet dem Käufer, dass das Produkt frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist, begrenzt jedoch seine Verpflichtungen unter dieser Gewährleistung auf den Ersatz des Produktes, wenn zu BRADYs Zufriedenheit gezeigt wurde, dass das Gerät zu dem Zeitpunkt, zu dem BRADY es verkaufte, defekt war. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf irgendwelche Personen, die das Produkt vom Käufer erhalten.

DIESE GEWÄHRLEISTUNG ERSETZT ALLE SONSTIGEN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN SEITENS BRADY. IN KEINEM FALL HAFTET BRADY FÜR VERLUSTE, SCHÄDEN, KOSTEN ODER FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART, DIE SICH AUS DER BENUTZUNG ODER DER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DER BRADY-PRODUKTE ERGEBEN.

SIE SOLLTEN DIE FOLGENDEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER LIZENZVEREINBARUNG SORGFÄLTIG LESEN. FALLS SIE DIESEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DIESES PAKET UMGEHEND ZUR VOLLSTÄNDIGEN ZURÜCKERSTATTUNG ZURÜCK.

Sicherheit und Umgebung

Bevor Sie das M210/M210-LAB Benutzerhandbuch zum ersten Mal verwenden, müssen Sie dieses Handbuch lesen und verstehen. Dieses Handbuch beschreibt alle Hauptfunktionen des Druckers.

Vorsichtshinweise

Bitte beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie das M210/M210-LAB Benutzerhandbuch verwenden:

- Bevor Sie den Drucker bedienen und ein Verfahren durchführen, lesen Sie bitte sorgfältig alle Anweisungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf instabile Oberflächen oder Ständer.
- Legen Sie keine Gegenstände oben auf dem Gerät ab.
- Halten Sie die Oberseite frei.
- Betreiben Sie den Drucker immer an einem gut belüfteten Ort. Die der Be- und Entlüftung dienenden Schlitze und Öffnungen des Geräts dürfen nicht blockiert werden.
- Verwenden Sie nur die am Typenschild angegebene Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das mit dem Gerät mitgelieferte Netzkabel.
- Stellen Sie nichts auf das Netzkabel.
- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Kinder bestimmt.

Technischer Support und Registrierung

Kontaktinformationen

Sollten Sie Reparaturen oder technische Hilfe benötigen, lokalisieren Sie Ihre regionale Niederlassung für technischen Kundendienst von Brady, indem Sie folgende Website besuchen:

- **USA:** bradyid.com/techsupport
- **Kanada:** bradycanada.ca/contact-us
- **Mexiko:** bradyid.com.mx/es-mx/contacto
- **Lateinamerika:** bradylatinamerica.com/es-mx/soporte-técnico
- **Europa:** bradyeurope.com/services
- **Australien:** bradyid.com.au/technical-support
- **Asiatisch-pazifischer Raum:** brady.co.uk/landing-pages/global-landing-page

Registrierungsinformationen

Um Ihren Drucker zu registrieren, besuchen Sie:

- bradycorp.com/register

Reparatur und Einsendung ins Werk

Falls Sie aus irgendeinem Grund das Produkt zur Reparatur einsenden müssen, wenden Sie sich zwecks Informationen zur Reparatur und zum Ersatz an den technischen Support von Brady.

Inhalt

1 • Einleitung

Auspacken des Druckers	2
<i>Zubehör</i>	2
<i>Registrieren Sie Ihren Drucker</i>	2
Technische Daten des Systems	2
Physische und Umgebungsmerkmale	3
Externe Ansicht	4
Stromquelle	5
<i>Sicherheit der Batterien</i>	5
Einlegen der AA-Alkalibatterien	8
Einlegen des Lithium-Ionen-Akkupacks	9
<i>Herausnehmen der Lithium-Batterie</i>	10
Netzteil	11
<i>Anschließen des Netzteils</i>	11
<i>Aufladen des Lithium-Ionen-Akkupacks</i>	12
Medienkassette	13
Brady Etikettenkassette	14
Auswechseln der Etikettenkassette	14
Recyceln der Etikettenkassette	15
<i>Materialien</i>	15
Einschalten	16
Druckerversion	16
Bearbeitungsbildschirm	17
<i>Statusinformationen</i>	17
Tastatur	18
Navigations- und Bearbeitungstasten	18
Funktionstasten	20
Menüs	21
Datenfelder	22
Menü oder Dialogfeld abbrechen	22
Drucker-Standardeinstellungen	23
<i>Sprache</i>	23
<i>Erstmalige Spracheinstellung</i>	24
<i>Uhr einstellen</i>	24
Einheiten	28
Schneidmodus	29
Nullanzeige festlegen	30
Hintergrundbeleuchtungszeit	31
Patrone	31
Über	32

2 • Erste Schritte

Texteingabe	33
Textbearbeitung	33
<i>Einfügen von Text</i>	33
<i>Löschen von Text</i>	34
<i>Daten löschen</i>	34
<i>Funktionen abbrechen</i>	34
<i>Fehlermeldungen</i>	34
<i>Schriftgröße</i>	35
Drucken eines Etiketts	36
<i>Mehrfachdruck</i>	36

3 • Formatierung

Symbole	37
<i>Ein Symbol entfernen</i>	38
Internationaler Zeichensatz	39
Datum und Uhrzeit	40
<i>Zeitstempel</i>	40
Barcode	41
<i>Einen Barcode hinzufügen</i>	41
DataMatrix- und QR-Codes	42
<i>Datamatrix- oder QR-Code hinzufügen</i>	42
Serialisierung	44
Wie Serialisierung funktioniert	44
<i>Serialisierungsbeispiele</i>	44
<i>Die Verwendung von Buchstaben in der Serialisierung</i>	45
<i>Serialisierung mehrerer Buchstaben</i>	45
Serialisierung hinzufügen	46

4 • Dateimanagement

Standards zum Benennen von Dateien	47
Eine Datei speichern	47
Eine Datei ersetzen (überschreiben)	48
Eine Datei öffnen	49
Eine Datei löschen	50

5 • Etikettentypen

Auswahl eines Etikettentyps	51
Etikettentyp Banner Hochformat	52
Etikettentyp Banner Querformat	53
Feste Länge	54
Sonderlänge	55
Fläschchen	56
Etikettentyp Drahtmarkierer (M210)	57
Klemmblock, Patch-Panel (M210)	59
Schalttafel – Wohnbereich	62

Fahnen (M210).....	64
Unterbrecherkasten (M210)	66
6 • Fehlerbehebung	
Reinigen des Druckers	76
Anzeigebildschirm	76
Interne Komponenten	76
A • Symbole	
Gruppen.....	77
Verschiedenes	78
Verschiedenes (nur russische Version)	78
Griechisch	79
Labor.....	80
B • Unterstützte ASCII-Zeichen	
Barcodes	81
Code 39	81
Code 128	81
DataMatrix- und QR-Codes	81
C • Einhaltung von Vorschriften	
Einhaltung von Normen und Genehmigungen	82

1 Einleitung

Der M210/M210 LAB Label Printer ist ein robuster und äußerst mobiler Drucker, der verschiedene Endlosmaterialien sowie Materialien in vorgegebenen Größen bedrucken kann. Der Drucker kann bis zu 100 Etiketten pro Tag mit einer Größe von 6,35 mm bis 19,1 mm (0,25 bis 0,75 Zoll) drucken und eignet sich damit für anspruchsvolle Umgebungen. Zu den Hauptmerkmalen zählen:

- Vorinstallierte Anleitungen für die Etikettengestaltung vereinfachen die Erstellung von Etiketten für gängige Anwendungen.
- Bis zu 12 Dateien können gespeichert werden, wodurch der schnelle Zugriff auf wiederholte Etikettentypen möglich ist.
- Integrierte Funktion zum Erstellen von UPC-, DataMatrix- und QR-Codes.
- Die einfach einzusetzenden Kassetten ermöglichen einen einfachen Materialwechsel.
- 20 Sprachen werden unterstützt.
- Der Drucker kann mit 6 AA-Batterien, einem optionalen Lithium-Ionen-Akkupack (separat erhältlich) oder einem optionalen AC-Netzteil (separat erhältlich) betrieben werden.
- Erwartete Batterielebensdauer: mindestens 1 800 Etiketten mit einer Länge von 50,8 mm (2 Zoll) mit 6 AA-Alkalibatterien; mindestens 2 000 Etiketten mit einer Länge von 50,8 mm (2 Zoll) mit dem Lithium-Ionen-Akkupack.
- Druckauflösung von 203 dpi.

Anmerkung: Die Etikettendrucker M210 und M210-LAB unterscheiden sich nur durch die verfügbaren Etikettenvorlagen. Der M210-LAB ist für Labore vorgesehen und bietet daher nur Etikettentypen für Laborfunktionen.

Der M210 ist auch in einer russischen Ausführung mit einer kyrillischen Tastatur erhältlich.

Auspacken des Druckers

Zum Lieferumfang des M210/M210-LAB Label Printer gehören die folgenden Standardteile:

- M210 Label Printer (M210-LAB Label Printer)
- M21-750-499 Mehrzweck-Kassette, Nylon, weiß, 19,1 mm (0,75 Zoll) beim M210
oder
M21-750-7425 chemikalien- und temperaturbeständige Etikettenkassette beim M210-LAB
- Kurzanleitung



Zubehör

Die folgenden Zubehörteile sind für den M210/M210-LAB Label Printer erhältlich.

- Lithium-Ionen-Akkupack (M210-BATTERY)
- AC-Netzteil 110 V (M210-AC), 220 V (Nr. 110416), VK 240 V (Nr. 110417)
- Hartschalen-Tragekoffer (M210-HC)
- M210 Druckertasche (BMP-SC-1)
- Magnetzubehör (M21-MAGNET)
- Multifunktionszubehör Mehrzweckwerkzeug (M210-TOOL)
- Gürtelclip-Zubehör (M21-CLIP)
- Stromversorgungsset: AC-Netzteil und Li-Ion-Akku (M210-PWRKIT)

Zubehörteile können separat oder als Teil eines Satzes erworben werden. In verschiedenen Gebieten stehen unterschiedliche Sätze zur Verfügung. Besuchen Sie Ihre örtliche Brady-Website, um festzustellen, welche Sätze in Ihrem Land/in Ihrer Region zur Verfügung stehen.

Registrieren Sie Ihren Drucker

Registrieren Sie Ihren Drucker online unter www.bradycorp.com/register und Sie erhalten kostenlosen Produkt-Support und Updates!

Informationen zur Garantie finden Sie auf Ihrer örtlichen Brady-Website.

Technische Daten des Systems

Der M210/M210LAB Label Printer hat die folgenden technischen Daten:

- Gewicht 0,753 kg (1,66 lbs)
- Thermotransferdruckmechanismus 203 dpi Druckauflösung
- Softplast ABC-Tastatur
- Druckbreite – 19,1 mm (0,75 Zoll) maximale Etikettenbreite
- Maximale Länge für Etiketten mit alphanumerischen Zeichen: 253,7 cm (99,9 Zoll)
- Maximale druckfähige Zeichen: 50
- Druckt bis zu 1.800 Etiketten mit den Abmessungen 12,7 mm x 50,8 mm (1/2 Zoll x 2 Zoll) mit 6 AA-Batterien

Physische und Umgebungsmerkmale

Der M210/M210-LAB Label Printer hat die folgenden physischen Eigenschaften und Umgebungsbedingungen:

Physisch	Metrische Einheiten	Britische/US- Einheiten
Abmessungen	243,84 x 63,5 x 124,46 mm	9,6 x 2,5 x 4,9 Zoll
Gewicht (mit Akkupack)	0,75 kg	1,66 lbs

Anmerkung: Die nachstehende Tabelle bezieht sich ausschließlich auf den M210/M210-LAB Label Printer. Die Leistungsfähigkeit der Verbrauchsmaterialien kann variieren.

Umgebung	Betrieb	Lagerung
Temperatur* (Drucker)	4 ° bis 43 °C (40 ° bis 110 °F)	–18 ° bis 43 °C (0 ° bis 110 °F)
Relative Luftfeuchtigkeit (Drucker)	20% bis 90% (nicht kondensierend)	10 % bis 90% (nicht kondensierend)

*Es wird empfohlen, den Drucker keinem direkten Sonnenlicht auszusetzen.



WARNUNG! Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von Wasser, in direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers zu verwenden.



WARNUNG! Akkus dürfen keinen Temperaturen über 60 °C (140 °F) ausgesetzt werden.

Batterien liefern die beste Leistung, wenn sie bei normaler Zimmertemperatur (20 °C ± 5 °C, 68 °F ± 41 °F) betrieben werden.

Externe Ansicht



- | | |
|---|--|
| <p>1 Ein/Aus-Taste</p> <p>2 Funktionstasten</p> <p>3 Symbole und Zeichen</p> <p>4 Sekundäre Funktionstaste</p> <p>5 Navigations-Pad mit Eingabetaste</p> <p>6 Standardeinstellungen für Sprache und Maßeinheiten festlegen</p> <p>7 Taste „Print“ (Drucken)</p> | <p>8 Abschneidehebel</p> <p>9 Kassettengehäuse mit Verriegelungshebel</p> <p>10 Kassettengehäuse mit Kassette</p> <p>11 Netzteil-Anschluss</p> <p>12 Kassetten-Auswurf Taste</p> <p>13 Batteriefach</p> <p>14 Freigabetasten auf der Batteriefachabdeckung</p> |
|---|--|

Anmerkung: Der Drucker hat KEINE PC-Anschlüsse und kann daher NICHT an einen PC angeschlossen werden.

Stromquelle

Die Stromversorgung des Druckers erfolgt über sechs AA-Alkalibatterien, einen Lithium-Ionen-Akkupack oder über ein Netzteil.

Um die maximale Druckerleistung zu gewährleisten, verwenden Sie einfache AA-Alkalibatterien, NICHT wiederaufladbare oder Ultimate Lithium AA-Batterien.

Der optionale Li-Ionen-Akkupack ist wiederaufladbar, muss aber aus dem Drucker herausgenommen und am Netzteil angeschlossen werden, damit er aufgeladen werden kann.

Das Netzteil wird zum Aufladen des Li-Ionen-Akkupacks außerhalb des Druckers verwendet, kann aber auch zur Stromversorgung des M210 ohne Batterien eingesetzt werden.

Sicherheit der Batterien



VORSICHT Es besteht Explosionsgefahr, wenn die Batterie durch einen falschen Typ ersetzt wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien entsprechend den Anweisungen.



WARNUNG! Verwenden Sie keine anderen Akkus oder Batterien als die in diesem Handbuch empfohlenen.



WARNUNG! Der M210-Akkupack muss vor der Verwendung aufgeladen werden. **IMMER** das richtige Ladegerät verwenden und das mit dem Akkupack gelieferte Handbuch beachten.

Den Akkupack nicht auseinandermontieren oder beschädigen.

Nicht versuchen, Komponenten im Akkupack zu öffnen, zu beschädigen oder auszutauschen.

Der Akkupack darf nur im M210/M210-LAB Label Printer verwendet werden, und nur der für diese Drucker gelieferte Akkupack darf verwendet werden.

Den Akkupack von Funken, Flammen oder anderen Hitzequellen fernhalten.

Den Akkupack von Wasser fernhalten.

Niemals Objekte auf den Akkupack auflegen.

Den Akkupack nur an einen kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

Den Akkupack von Kindern fernhalten.

Die Akkueinheit muss gemäß den maßgeblichen nationalen und regionalen Vorschriften recycelt oder entsorgt werden.



WARNUNG! Darauf achten, dass kein Metall oder andere leitfähige Materialien die Akku-Pole berühren.

Zellen oder Akkus nicht auseinandernehmen, öffnen oder zerstören.

Zellen oder Akkus keiner Wärme bzw. keinem offenen Feuer aussetzen. Eine Lagerung in direktem Sonnenlicht vermeiden.

Eine Zelle bzw. Batterie nicht kurzschließen. Zellen oder Batterien nicht willkürlich in einem Karton oder einer Schublade aufbewahren, wo sie einander kurzschließen oder von anderen Metallobjekten kurzgeschlossen werden können.

Eine Zelle oder Batterie erst dann aus der Originalverpackung herausnehmen, wenn sie benutzt werden muss.

Zellen oder Batterien keinen mechanischen Stößen aussetzen.

Wenn eine Zelle leckt, darf die Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommen. Wenn eine Berührung stattgefunden hat, den betroffenen Bereich mit großen Mengen Wasser waschen und einen Arzt konsultieren.

Nur das Ladegerät verwenden, das speziell zur Benutzung mit dem Gerät bereitgestellt wurde.

Die Plus- (+) und Minus- (-) Markierungen auf der Zelle, dem Akku und dem Gerät beachten und auf die korrekte Verwendung achten.

Keine Zelle bzw. keinen Akku verwenden, die bzw. der nicht zur Verwendung mit dem Gerät konzipiert wurde.

Keine Zellen unterschiedlicher Hersteller, Kapazität, Größe oder Typen in einem Gerät verwenden.

Bei der Verwendung von Alkalizellen stets frische, neue Batterien verwenden, und auf keinen Fall gebrauchte Batterien mit neuen kombinieren.

Sofort einen Arzt konsultieren, wenn eine Zelle bzw. Batterie verschluckt wurde.

Zellen und Batterien sauber und trocken halten.

Die Zellen- oder Batterieklemmen mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen, wenn sie schmutzig werden.

Nach längeren Lagerungszeiten ist es eventuell notwendig, den Akku aufzuladen, um eine maximale Leistung zu erzielen.

Die Originalproduktokumentation für zukünftige Nachschlagezwecke aufbewahren.

Einlegen der AA-Alkalibatterien

Auf der Rückseite des Druckers die Freigabetasten auf beiden Seiten der Öffnung des Batteriegehäuses drücken, dann das Fach des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken. (Die Abdeckung kann ganz entfernt werden.)

6 AA Alkali-Batterien polrichtig einlegen. (Keine wiederaufladbaren Batterien oder Ultimate Lithium-AA-Batterien verwenden).

Das Türscharnier an der Oberseite des Faches wieder einführen und die Tür des Batteriegehäuses in die geschlossene Position nach unten drücken, bis sie einrastet.



Einlegen des Lithium-Ionen-Akkupacks

Wenn Sie einen M210-BATTERY Lithium-Ionen-Akkupack verwenden, beziehen Sie sich auf die mit dem Akkupack gelieferten Anweisungen für das Aufladen.

Auf der Rückseite des Druckers die Freigabetasten auf beiden Seiten der Öffnung des Batteriegehäuses drücken, dann das Fach des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken.
(Die Abdeckung kann ganz entfernt werden.)

Den längeren Teil des Akkus mit dem Akku-Etikett nach unten weisend (knapp unterhalb der Ausrichtungslaschen) in den Schlitz an der Unterseite des Batteriefachs einführen; dann den oberen Teil des Akkus nach unten drücken, bis er einrastet.
(Die Batterieausrichtungslaschen passen in die Freigabetasten-Aussparungen.)

Das Türscharnier an der Oberseite des Faches wieder einführen und die Tür des Batteriegehäuses in die geschlossene Position nach unten drücken, bis sie einrastet.



Herausnehmen der Lithium-Batterie

Die Freigabetasten auf beiden Seiten der Tür des Batteriegehäuses drücken, dann die Tür des Batteriegehäuses nach oben und außen schwenken. (Die Abdeckung kann ganz entfernt werden.)

Den Daumen unten am Drucker auflegen und mit den Zeigefinger am erhöhten Teil der Batterie nach oben drücken. Die Oberseite der Batterie wird von den Kontakten gelöst.

Die losgelöste Batterie festhalten und aus den unteren Kontaktschlitzen herausziehen.



Netzteil

Der Drucker kann über ein AC/DC-Netzteil betrieben werden. Das AC/DC-Netzteil kann auch verwendet werden, um den M210-BATTERY-Akkupack außerhalb des Druckers aufzuladen.



WARNUNG! Nur das Brady AC/DC-Netzteil mit 9 V DC (siehe unten) von Brady verwenden, um den M210/M210-LAB Label Printer mit Strom zu versorgen.

Anschließen des Netzteils

Der Drucker kann über ein spezielles AC-Netzteil mit Strom versorgt werden.

Anmerkung: Der Lithium-Ionen-Akku kann NICHT mit einem AC-Netzteil geladen werden, wenn er sich im Drucker befindet.

Das runde Ende des optionalen Adapterkabels in den Steckanschluss auf der linken Seite des Druckers einführen.

Den Stecker am anderen Ende des Kabels in eine Netzsteckdose stecken.



Aufladen des Lithium-Ionen-Akkupacks

Der Lithium-Ionen-Akku kann nicht im Drucker aufgeladen werden. Der Akkupack muss aus dem Drucker herausgenommen und mit dem M210-AC AC-Netzteil aufgeladen werden. Um den Drucker verwenden zu können, während der Akku aufgeladen wird, legen Sie 6 AA-Alkalibatterien in das Batteriefach ein.

Anbringen des Adapters am Akkupack

1. Das runde Ende des Adapterkabels in den Steckanschluss auf der unteren linken Seite des Akkupacks einführen.
2. Das andere Ende des Adapterkabels in eine Netzsteckdose einstecken.



Medienkassette

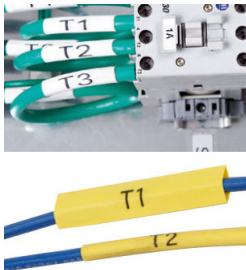
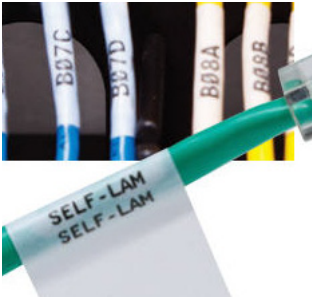
Die M21-Medien und -Farbbänder befinden sich zusammen in einer Kunststoffkassette, sodass sie in einem Schritt eingesetzt werden können. Sie wurden für den M210/M210-LAB Label Printer optimiert. Die Kassetten sind in Form von Endlosbändern in Größen von 6,35 mm bis 19,1 mm (0,25 Zoll bis 0,75 Zoll) oder in vorgegebenen Größen mit unterschiedlichen Materialien erhältlich.

Etiketten und Farbbänder von Brady sind mit der Smart-Cell-Technologie ausgestattet, über die der Drucker die Art des eingelegten Etiketts und Farbbands erkennen und viele Formatierungsdetails automatisch einstellen kann. Verwenden Sie nur Etiketten und Farbbänder, die das Brady Authentic-Logo tragen.



Anmerkung: Informationen zur Kompatibilität mit älteren Brady-Etikettendruckern finden Sie unter den jeweiligen Katalognummern.

Zu den Medientypen zählen:

	
Mehrzweckmaterial	Schrumpfschläuche
	
Drahtmarkierung	Vorgegebene Größe

Brady Etikettenkassette

Für die M210 und M210-LAB Etikettendrucker sind Brady Authentic-Materialien erforderlich. Die M21 Kassetten wurden aktualisiert und mit dem Recycling-Symbol und dem Authentic A-Logo versehen, damit die kompatiblen Kassettentypen leicht zu erkennen sind.



Auswechseln der Etikettenkassette

Zum Entriegeln der Kassette den Verriegelungshebel nach links in die horizontale Position schieben.



Verriegelungshebel (entriegelt)

Die Auswurf-taste auf der Rückseite des Druckers drücken und die Kassette dann aus dem Drucker herausheben.



Auswurf-taste

Neue Kassette in das Kassettengehäuse einlegen und nach unten drücken, bis sie einrastet.

Den Verriegelungshebel in die vertikale Position schieben.



Verriegelungshebel (verriegelt)

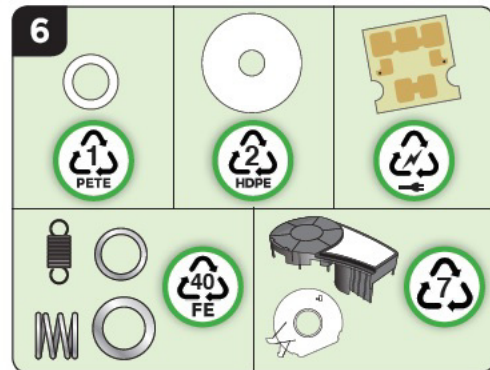
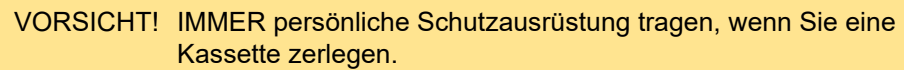
Wenn die Kassette leer ist, muss sie gemäß den örtlichen Vorschriften recycelt werden. (Weitere Informationen über das Recyceln von Kassetten finden Sie auf [Seite 15](#).)

Bewahren Sie die Kassette an einem kühlen, trockenen Ort auf.

Anmerkung: Das Kassettengehäuse enthält Teile und Komponenten, die durch elektrostatische Entladung beschädigt werden können. Kassetten müssen vorsichtig eingelegt oder herausgenommen werden, damit es nicht zu Beschädigungen kommt.

Kassetten müssen in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften dem Recycling zugeführt werden. Vor dem Recycling müssen die verbrauchten Kassetten in einzelne Komponenten zerlegt werden. Diese verschiedenen Komponenten müssen dann in die richtigen Recycling-Behälter gegeben werden.

- Flachkopf-Schraubendreher, 1/4 Zoll
- Schutzbrille
- Schutzhandschuhe

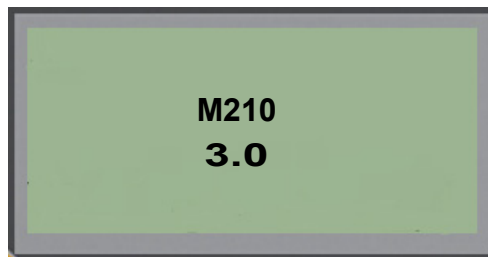


Einschalten

Druckerversion

So schalten Sie das System ein oder aus:

1. Drücken Sie auf die **Ein/Aus-Taste** .
2. Achten Sie auf die Versionsnummer, die kurz auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Anmerkung: Der oben gezeigte Bildschirm ist nur ein Beispiel; die Versionsnummer auf Ihrem Produkt kann davon abweichen.

Wenn Sie die Versionsnummer verpasst haben und Sie sie wissen müssen:

3. Nehmen Sie die Batterien bzw. den Akku heraus.
4. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, und halten Sie sie 10 Sekunden lang gedrückt.
5. Legen Sie die Batterien bzw. den Akku wieder ein, und beobachten Sie dabei den Bildschirm.

Wenn Sie statt Batterien oder Akku das Netzteil verwenden:

6. Ziehen Sie bei eingeschaltetem Drucker das Netzteil ab und führen Sie es wieder in den Anschluss auf der linken Seite des Druckers ein, während Sie den Bildschirm beobachten.

Wenn der Drucker einen Zeitraum der Inaktivität feststellt, schaltet er sich automatisch aus, um Batteriestrom zu sparen. Alle Daten, die sich zum Zeitpunkt des automatischen Ausschaltens auf dem Bildschirm befinden, werden gespeichert und sind verfügbar, wenn die Ein/Aus-Taste gedrückt wird, um den Drucker neu zu starten.

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einschalten, sollten Sie eine Sprache auswählen, in der die Bildelemente angezeigt werden. Die Sprachauswahl erfolgt in der Menüfunktion. (Weitere Informationen finden Sie unter „Sprache einrichten“ auf [Seite 23](#).)

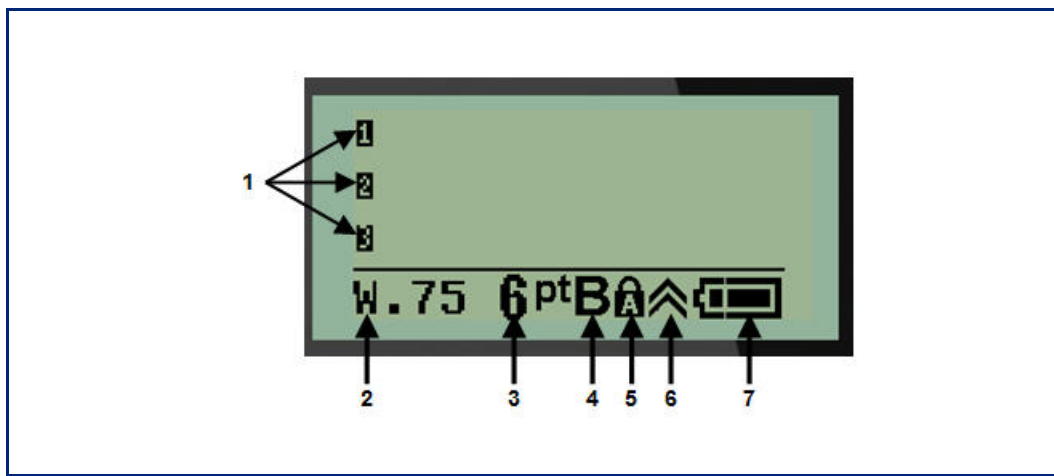
Immer wenn der Drucker eingeschaltet wird, führt das System eine Initialisierung durch. Ein Teil dieses Verfahrens ist die Erkennung der eingelegten Medien. Der Drucker kann zwar eingeschaltet werden, ohne Medien einzulegen, doch zum Drucken muss eine Medienkassette eingelegt werden.

Bearbeitungsbildschirm

Auf dem Bearbeitungsbildschirm können Sie Formatierungsfunktionen direkt sehen, während Sie Daten eingeben und bearbeiten.

Statusinformationen

Eine Statusleiste zeigt oben und unten auf dem Bildschirm permanent die folgenden Angaben an:



- | | |
|---|---|
| 1 Textzeilen
2 Etikettentyp
3 Schriftgröße
4 Fettdruck (ein) | 5 Feststelltaste (ein)
6 Funktionstastenanzeige
(in Gebrauch)
7 Batterieanzeige |
|---|---|

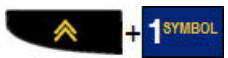
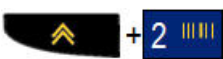
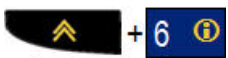
Tastatur

Navigations- und Bearbeitungstasten

Funktion	Taste	Beschreibung
Stromversorgung		Schaltet den Drucker ein.
Navigations-tasten		Navigationstasten: • In einer Textzeile wird der Cursor um ein Zeichen nach links oder nach rechts oder eine Zeile nach oben oder nach unten bewegt. • Primäre Menüpunkte werden von oben nach unten und sekundäre Menüpunkte (wie z.B. Symbole oder internationale Zeichen), falls vorhanden, von links nach rechts aufgerufen.
Eingabetaste		• Fügt den Etikettendaten eine neue, leere Zeile hinzu. • Akzeptiert Menüpunkte und Attribute.
Alternative Funktionstaste		• Wird für die zusätzlichen Funktionen der Tasten (in Gold beschriftet) verwendet. Drücken Sie die alternative Funktionstaste und dann die Taste. ODER Halten Sie die alternative Funktionstaste gedrückt, während Sie gleichzeitig die Taste mit der alternativen Funktion drücken. • Bei den Buchstabentasten wird damit auf spezielle Zeichen zugegriffen.
Hintergrund-beleuchtungs-taste		Verbessert die Ablesbarkeit des Bildschirms bei schwacher Beleuchtung.

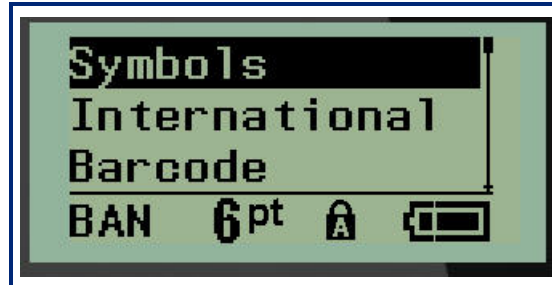
Funktion	Taste	Beschreibung
Rücktaste		• Entfernt immer jeweils ein Zeichen nach links. • Navigiert um jeweils einen Bildschirm rückwärts in Menüoptionen und Funktionen. Hinweis: Je nachdem, wie tief Sie sich in der Struktur der Menüs und Funktionen befinden, müssen Sie die Rücktaste eventuell mehrere Male drücken.
Feststelltaste	 + 	Bewirkt ein Feststellen oder Lösen der Umschalttaste, um Text in Großbuchstaben einzugeben.
Taste „Clear“ (Löschen)	 + 	Löscht Daten vom Bildschirm.
Dezimalpunkt	 + 	Fügt einen Dezimalpunkt bzw. ein Dezimalkomma hinzu.

Funktionstasten

Funktion	Taste	Beschreibung
Taste „Feed“ (Vorschub)		Schiebt die Medien durch den Drucker.
Taste „Serial“ (Serialisierung)		Legt den Startwert, Endwert und den Zähler schritt der Serialisierung fest.
Taste „Menu“ (Menü)		Stellt die Drucker-Standard-einstellungen (d.h. Sprache, Einheiten) und andere Druckoptionen bereit, die nicht über die Tasten verfügbar sind. Zu den Menüpunkten gehören Symbole, internationale Zeichen, Barcode-Stile und Dateioptionen.
Taste „Label Type“ (Etikettentyp)		Ruft die verschiedenen Anwendungs-/Etikettentyp-Vorlagen auf, die installiert sind (d. h. Drahtmarkierer, Banner, Klemmblocke usw.).
Taste „Font Size“ (Schriftgröße)		Gibt Schriftgrößen und das Attribut Fettdruck vor.
Taste „Print“ (Drucken)		Druckt alle Etiketten einer Etikettendatei.
Taste „Mehrfachdruck“		Druckt mehrere Kopien eines Etiketts.
Taste „Symbol“		Ruft vordefinierte, im Drucker verfügbare Symbole (Grafiken) auf.
Taste „Barcode“		Platziert eine Textfolge in ein Barcode-Format.
Taste „International“		Ruft Zeichen auf, die sich speziell auf internationale Alphabete beziehen und diakritische Markierungen und Akzente enthalten.
Taste „Add Date“ (Datum einfügen)		Fügt das im Drucker eingestellte aktuelle Datum ein.
Taste „Add Time“ (Zeit einfügen)		Fügt die im Drucker eingestellte aktuelle Uhrzeit ein.

Menüs

Zusätzliche Funktionen, die nicht auf einer Taste angezeigt werden, sind über die Menütaste aufrufbar. Verwenden Sie die Auf- und Ab-Navigationstasten, um verschiedene Menüpunkte, die angezeigt werden, aufzurufen. Wenn Sie das letzte angezeigte Menüelement erreicht haben, springen die Menüs wieder zum ersten Menüelement.



So greifen Sie auf die Menüs zu:

1. Drücken Sie **MENÜ**.

Die Menüpunkte werden in einer Liste angezeigt.

2. Drücken Sie die Auf-/Ab-Navigationstasten, um die Menüpunkte hervorzuheben.
3. Drücken Sie die **Eingabetaste** , um den Menüpunkt auszuwählen.

So verlassen Sie ein Menü, ohne es auszuwählen:

4. Drücken Sie die **Rücktaste** .

Die verschiedenen Tastenfunktionen und Menüpunkte werden ausführlicher im Abschnitt Formatierung dieses Handbuchs, der auf [Seite 37](#) beginnt, behandelt.

Datenfelder

Einige Menüpunkte zeigen möglicherweise Datenfelder, die die Eingabe zusätzlicher Informationen erfordern. So werden diese Informationen eingegeben:

1. Navigieren Sie mithilfe der Navigationstasten zum Datenfeld.
2. Geben Sie Daten über die Tastatur ein.
ODER
Verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um eine Reihe vordefinierter Werte zu aktivieren/deaktivieren.
3. Verwenden Sie die Navigationstasten, um das Feld nach der Eingabe von Daten zu verlassen.
4. Zum Akzeptieren der eingegebenen Daten drücken Sie die **Eingabetaste** .



Menü oder Dialogfeld abbrechen

So wird ein Menü oder ein Dialogfeld abgebrochen, ohne Änderungen zu übernehmen:

Drücken Sie die **Rücktaste** .

Drucker-StandardEinstellungen

Drucker-StandardEinstellungen gewährleisten Konsistenz bei der Arbeit mit Ihrem Drucker. Wenn die StandardEinstellungen festgelegt sind, bleiben sie so lange in Kraft, bis Sie von Ihnen geändert werden. Die folgenden Drucker-StandardEinstellungen sind über die Menütaste aufrufbar.

- Sprache
- Einheiten
- Uhr einstellen
- Schneidmodus
- Nullanzeige festlegen
- Hintergrundbeleuchtungszeit

Sprache

Die folgenden Sprachen sind unter dem Menü „Sprache“ zu finden.

Anmerkung: Kurzanleitungen sind für alle auf dem Drucker aufgeführten Sprachen in elektronischer Form erhältlich.

Sprachen des M210

Englisch – Standard	Tschechisch	Rumänisch
Französisch	Dänisch	Slowakisch
Spanisch	Estnisch	Slowenisch
Deutsch	Finnisch	Schwedisch
Niederländisch	Ungarisch	Türkisch
Portugiesisch	Norwegisch	Kroatisch
Italienisch	Polnisch	

Sprachen des M210-LAB

Englisch – Standard	Niederländisch
Französisch	Portugiesisch
Spanisch	Italienisch
Deutsch	

Sprachen der russischen Ausführung des M210

Russisch – Standard
Englisch

Anmerkung: Griechische Sprachzeichen sind in der internationalen Menüfunktion zu finden.

Erstmalige Spracheinstellung

Wenn Sie den Drucker zum ersten Mal einschalten, gehen Sie sofort zur Funktion Menü>Sprache und wählen die Sprache aus, in der alle Druckermenüs, Funktionen und Daten angezeigt werden sollen.

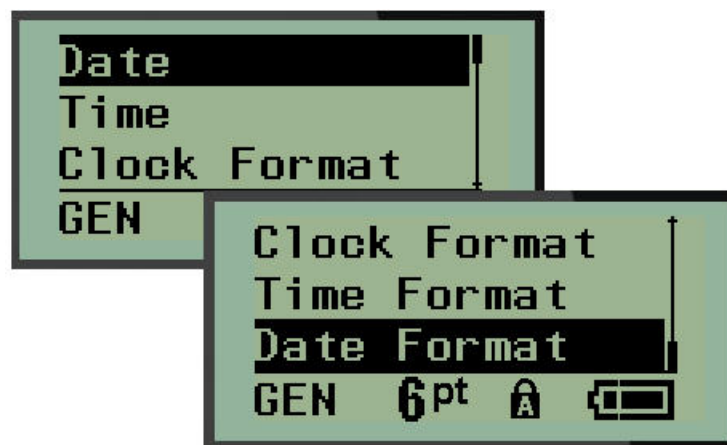
1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Wählen Sie mithilfe der Navigationstasten **Sprache** aus.

Anmerkung: Das Menüelement „Language“ (Sprache) ist das 6. Element in der Menüliste, und das Wort „Sprache“ wird in der derzeit auf dem Drucker eingestellten Sprache eingeblendet. Beispiel: In der Einstellung für Englisch erscheint das Wort „Language“, in Spanisch wird „Idioma“ angezeigt, in Französisch erscheint „Langue“ usw.

3. Drücken Sie die **Eingabetaste** .
4. Wählen Sie mit den Navigationstasten die gewünschte Sprache aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Uhr einstellen

Die folgenden Einstellungen sind unter der Menüfunktion „Uhr einstellen“ zu finden. Legen Sie die Optionen für Uhrzeit/Datum bei der erstmaligen Inbetriebnahme des Druckers fest.



Uhrzeitformat (12- oder 24-Stundenformat)

Bevor Sie Datum und Uhrzeit einstellen, müssen Sie das Uhrzeitformat festlegen. Sie können zwischen dem 12- oder 24-Stundenformat auswählen. So legen Sie das Uhrzeitformat fest:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Uhrzeitformat“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.



4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie die **EINGABETASTE**.

Datumsformat

Für das Datumsformat stehen vier Optionen zur Auswahl. Das Datum kann im amerikanischen Standardformat (MM/TT/JJ) oder im internationalen Standardformat (TT/MM/JJ) angezeigt werden. Das Jahr kann zwei- oder vierstellig angezeigt werden (z.B. JJ = 13, JJJJ = 2022). So stellen Sie das Datum ein:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Datumsformat“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.



4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Zeitformat

Legen Sie als Nächstes das Uhrzeitformat fest. Das Uhrzeitformat zeigt die Zeit in Stunden und Minuten oder in Stunden, Minuten und Sekunden an. So wird die Uhrzeit eingestellt:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Uhrzeitformat“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.



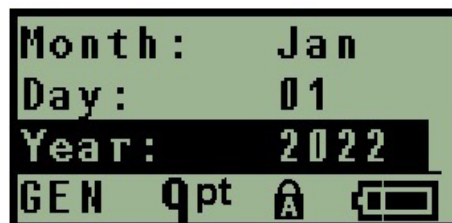
4. Wählen Sie das gewünschte Format aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Datum festlegen

Wenn Sie das Datums- und Uhrzeitformat festgelegt haben, können Sie jetzt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit einstellen.

So stellen Sie das Datum ein:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Datum“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Navigieren Sie zu den verschiedenen Felder, um den gewünschten Monat, den gewünschten Tag und das gewünschte Jahr zur Anzeige auf Ihren Etiketten einzustellen.



5. Geben Sie das Datum über die Tastatur ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Angaben für das Datum jeweils um ein Jahr, einen Monat oder einen Tag zu erhöhen oder zu verringern. (Mit der linken Navigationstaste wird die Zahl verringert und mit der rechten Navigationstaste erhöht)
6. Wenn Sie das Datum festgelegt haben, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Uhrzeit einstellen

So wird die Uhrzeit eingestellt:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Uhr einstellen“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Zeit“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Navigieren Sie zu den verschiedenen Feldern, um die Stunde und/oder Minuten für die gewünschte Uhrzeit einzugeben.



Anmerkung: Wenn Sie das Uhrzeitformat HH:MM:SS verwenden, wird kein Feld für Sekunden angezeigt. Die interne Uhr des Druckers startet die Sekunden auf der Basis der von Ihnen ausgewählten Minuten.

5. Geben Sie die Uhrzeit über die Tastatur ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Angaben für Stunden/Minuten jeweils um 1 Stunde/Minute zu erhöhen oder zu verringern. (Mit der linken Navigationstaste wird die Zeit verringert und mit der rechten Navigationstaste erhöht.)

Anmerkung: Wenn Sie das 12-Stunden-Format gewählt haben, können Sie im Feld „Uhr“ zwischen AM und PM wechseln. Wenn Sie das 24-Stunden-Format gewählt haben, können Sie das Feld „Uhr“ nicht aufrufen.

6. Wenn Sie die Zeit eingestellt haben, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Das Format für Datum und Uhrzeit wird zusammen mit dem Datum und der Uhrzeit im Drucker gespeichert und wird automatisch auf das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit eingestellt, wenn der Drucker im Einsatz ist. Das von Ihnen gewählte Format für Datum und Uhrzeit wird nur dann angezeigt, wenn die Funktion für Datum/Uhrzeit verwendet wird. Sie können das Datum oder die Uhrzeit in einem beliebigen Format über die Tastatur eingeben. Die eingegebenen Daten werden nicht durch die interne Uhr beeinträchtigt.

Einheiten

Die Einstellung „Einheiten“ wird zum Konfigurieren der Etikettenparameter für den Drucker verwendet. Die Einheiten sind:

- Zoll
- Millimeter

Nach der Konfiguration müssen Sie bei der Eingabe von Zahlen in Datenfeldern nicht mehr „Zoll“ oder „Millimeter“ (oder die global anerkannten Abkürzungen oder Markierungen) angeben. Dementsprechend wird bei einer Skala oder einem Bereich eines Messfeldes (sind unter „Etikettentyp“ aufgelistet) der Bereich der Messwerte automatisch in den Einheiten konfiguriert, die in der Menüfunktion gewählt wurden.

So werden die Standardeinheiten festgelegt:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Einheiten“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .



3. Navigieren Sie zur gewünschten Maßeinheit und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Schneidmodus

Legen Sie die Standardeinstellung für den Schneidmodus fest, um zu bestimmen, wann der Drucker für das Schneiden anhalten soll. Es stehen zwei Modi zur Auswahl:

- Zwischen Etiketten schneiden
- Nach dem Ausdruck abschneiden

Bei einem Mehrfachdruckjob (Serienetikett, Klemmblock, Sicherungskasten usw.) legt der Schneidmodus fest, ob der Drucker zum Schneiden der einzelnen Etiketten zwischen den Etiketten pausieren soll. Wenn Sie „Nach dem Ausdruck abschneiden“ auswählen, werden alle Etiketten in einer serialisierten Sequenz oder alle Etiketten, die für den Etikettentyp Klemmblock oder Sicherungskasten aufgelistet sind, in einer langen Zeichenfolge gedruckt, wobei der Drucker nur zum Abschneiden angehalten wird, nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde.

So wird der Schneidmodus eingestellt:

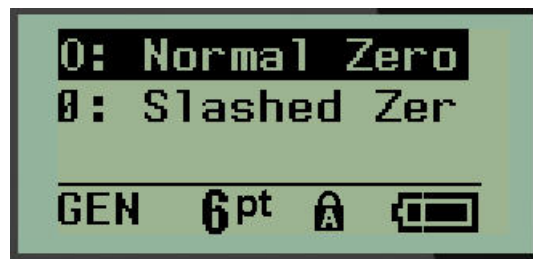
1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Schneidmodus“ und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zum gewünschten Schneidmodus und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Nullanzeige festlegen

Die Standardeinstellung „Nullanzeige festlegen“ legt fest, ob die Zahl Null als offene Null (**0**) oder mit einem Durchstrich (**Ø**) wie auf einem Computer angezeigt werden soll. So wird die Standardeinstellung „Nullanzeige festlegen“ eingestellt:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Nullanzeige festlegen“ und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .



3. Navigieren Sie zur gewünschten Nullanzeige und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Hintergrundbeleuchtungszeit

Die Hintergrundbeleuchtungszeit (s) legt die Zeitverzögerung für das automatische Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung fest. Dieser Wert bezieht sich auf die Anzahl der Sekunden der Inaktivität, nachdem sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet.

Wenn die Hintergrundbeleuchtung bei Verwendung des Netzteils immer eingeschaltet bleiben soll, wählen Sie „Immer ein“. Um die Hintergrundbeleuchtung vollständig auszuschalten, wählen Sie „Immer aus“. Ansonsten legen Sie die Anzahl der Sekunden der Inaktivität fest, bevor der Drucker die Hintergrundbeleuchtung ausschaltet. Optionen von 5 Sekunden bis 30 Sekunden in 5-Sekunden-Intervallen stehen zur Auswahl.

So werden die Optionen für die Hintergrundbeleuchtung eingestellt:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Hintergrundbeleuchtungszeit“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .

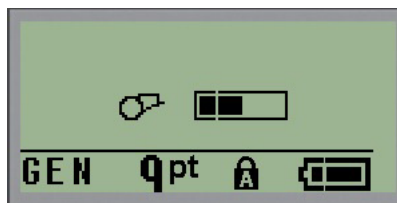


3. Navigieren Sie zur gewünschten Hintergrundbeleuchtungsoption und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Patrone

Die Patronenfunktion zeigt visuell an, wie viel Verbrauchsmaterial noch vorhanden ist.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Patrone“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .



Über

Unter „Info“ werden der Druckertyp und die Version der installierten Firmware angegeben.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu Info <printer name> und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

2 Erste Schritte

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man ein Textetikett mit minimaler Formatierung und grundlegenden Bearbeitungstechniken erstellt und wie man das Etikett druckt.

Texteingabe

Stellen Sie vor der Eingabe von Etikettentext sicher, dass die Medienkassette eingelegt und dass das Gerät eingeschaltet ist.

Die vertikale Leiste auf dem Anzeigebildschirm ist der Cursor und somit der Startpunkt für jedes Etikett, das Sie erstellen. Beginnen Sie mit der Eingabe von Text an der Cursor-Position. Der Cursor verschiebt sich bei der Eingabe von Daten auf dem Bildschirm. Falls Sie eine weitere Textzeile wünschen, drücken Sie die Eingabetaste .

Textbearbeitung

Falls Sie bei der Texteingabe Fehler gemacht haben oder den Inhalt oder das Format Ihres Etiketts ändern wollen, können Sie die Eingabe vor dem Druck bearbeiten.

Einfügen von Text

So fügen Sie weiteren Text innerhalb einer Textzeile ein:

1. Positionieren Sie den Cursor mit den Navigationstasten dort, wo der Text eingefügt werden sollte.
2. Geben Sie den Text ein.

Vorhandene Daten, die sich rechts vom Cursor befinden, werden nach rechts verschoben, um Platz für den eingefügten Text zu machen. Wenn das Zeilenende (für das Etikettenformat) erreicht ist, können keine weiteren Daten eingegeben werden. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ zeigt an, dass die Etikettenbreite eine weitere Texteingabe nicht zulässt.



Um den Fehler zu beheben, löschen Sie einen Teil des Textes, fügen eine weitere Textzeile hinzu oder verkleinern die Schriftgröße.

Löschen von Text

So entfernen Sie Zeichen nacheinander von der Position des Cursors aus NACH LINKS (rückwärts):

Drücken Sie die **Rücktaste** .

Um Zeichen in der Mitte einer Textzeile zu löschen, verwenden Sie die Navigationstasten, um den Cursor rechts von den zu löschenden Zeichen zu positionieren und drücken dann die [RÜCKTASTE].

Daten löschen

Mit der Taste „Löschen“ werden alle Daten auf dem Bildschirm gelöscht.

So löschen Sie Daten:

Drücken Sie auf **LÖSCHEN**  + .

Mit „Löschen“ werden alle Daten auf dem Etikett entfernt, aber die Formatierung bleibt erhalten (z. B. Schriftgröße, Etikettentyp usw.).

Funktionen abbrechen

Die Rücktaste  wird außerdem zum Abbrechen von Funktionen oder eines Menüs verwendet. Wenn Sie die Rücktaste mitten in einer Funktion drücken, werden Sie Bildschirm für Bildschirm aus der Funktion geleitet. Sie müssen eventuell mehrere Male die Rücktaste drücken, um die Funktion vollständig zu beenden.

Fehlermeldungen

Falls eine Funktion unter den derzeitigen Bedingungen nicht funktioniert, erscheint eine Fehler- oder Informationsmeldung mit Informationen über das Problem und/oder Ratschlägen zur Fehlerbehebung. Lesen Sie die Meldung sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen. (Die Liste der Fehlermeldungen finden Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ in diesem Handbuch, der auf [Seite 68](#) beginnt.)

Schriftgröße

Anmerkung: Dieser Drucker unterstützt eine einzige Schriftart – Brady Fixed Width Condensed – die über verschiedene Größen und Breiten verfügt.

Die Schriftgröße kann vor oder nach der Dateneingabe eingestellt werden, unabhängig davon, wo sich der Cursor befindet. Die Schriftgröße gilt für den gesamten Text auf dem Etikett. Die Schriftgröße kann nicht für einzelne Textzeilen geändert werden.

Die folgenden Schriftgrößen stehen zur Verfügung:

Auto	Autom. Fett
6	6 Fett
9	9 Fett
14	14 Fett
20	20 Fett
28	28 Fett
40	40 Fett

So ändern Sie die Schriftgröße:

1. Drücken Sie **SCHRIFTGRÖSSE**.
2. Navigieren Sie zur gewünschten Schriftgröße und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

Automatisch anpassen

Die automatische Größenanpassung beginnt mit der größten Schriftgröße, die auf das Etikett passt. Wenn eine Textzeile den festen Rand (Abstand zwischen der Kante des Druckkopfs und des Schneidmessers) erreicht, wird die Größe verkleinert, bis Sie die Eingabetaste drücken oder bis die kleinste Schriftgröße erreicht ist.

Standardmäßig ist für alle Etiketten eine 9 Pt-Schriftart aktiviert. So aktivieren Sie die automatische Anpassung:

1. Drücken Sie **SCHRIFTGRÖSSE**.
2. Navigieren Sie zu **Auto** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

Ein „A“ in der Statusleiste zeigt an, dass die automatische Größenanpassung aktiviert ist. Die automatische Größenanpassung bleibt für das gesamte Etikett aktiviert, bis eine andere Schriftgröße ausgewählt wird.



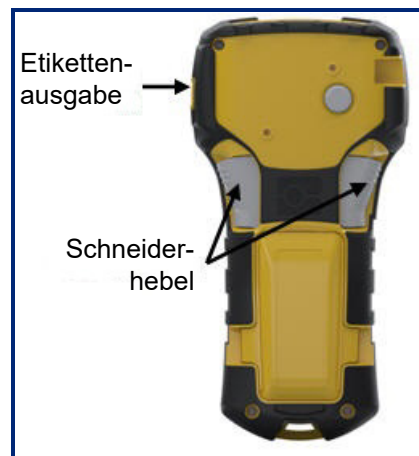
Drucken eines Etiketts

So drucken Sie ein Etikett:

1. Drücken Sie **DRUCKEN**.

Auf dem Bildschirm wird ein Druckersymbol angezeigt, das angibt, dass das Etikett gedruckt wird und wie viel Material sich noch in der Kassette befindet. Wenn das Symbol nicht mehr angezeigt wird, können Sie das Etikett abschneiden.

2. Drücken Sie auf die Abschneidehebel, um das Etikett abzuschneiden.



Die Etikettenausgabe ist mit Gummigriffen ausgestattet, die das Etikett nach dem Schneiden in Position halten, damit es nicht herunterfällt.

3. Ziehen Sie das Etikett vorsichtig von der Etikettenausgabe weg.

Mehrfachdruck

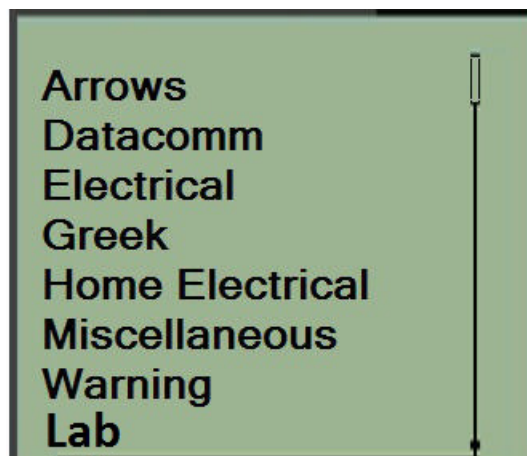
Der Mehrfachdruck ermöglicht das Drucken mehrerer Kopien einer Etikettendatei. Sie können jedes einzelne Etikett drucken und dann schneiden oder alle Etiketten drucken und dann schneiden. So drucken Sie mehrere Kopien:

1. Drücken Sie auf **MEHRFACHDRUCK**  + .
2. Geben Sie in das Feld *Kopien*: einen numerischen Wert für die Anzahl der gewünschten Kopien ein ODER verwenden Sie die linken/rechten Navigationstasten, um die Anzahl der Kopien zu verringern/erhöhen.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste** .
4. Drücken Sie entweder die Schneiderhebel zwischen den Etiketten oder drücken Sie die Drucktaste, um das nächste Etikett ohne Schneiden zu drucken.

3 Formatierung

Formatierung bezieht sich auf das Layout, die Struktur und das Erscheinungsbild eines Etiketts. Verschiedene Formatierungsfunktionen können mit den Menü- und Funktionstasten aufgerufen werden.

Symbole



Der Drucker verfügt über Symbole (Grafiken), die für eine Vielzahl von Anwendungen verwendet werden können. Die Anzahl der Symbole hängt vom jeweiligen Drucker ab:

- M210 = 194 Symbole
- M210 mit kyrillischer Tastatur = 218 Symbole
- M210-LAB = 131 Symbole

So fügen Sie dem Etikett ein Symbol hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der das Symbol erscheinen soll.

2. Drücken Sie auf **SYMBOL**  **1 SYMBOL**.

3. Navigieren Sie zur gewünschten Symbolkategorie und drücken Sie die **Eingabetaste** .

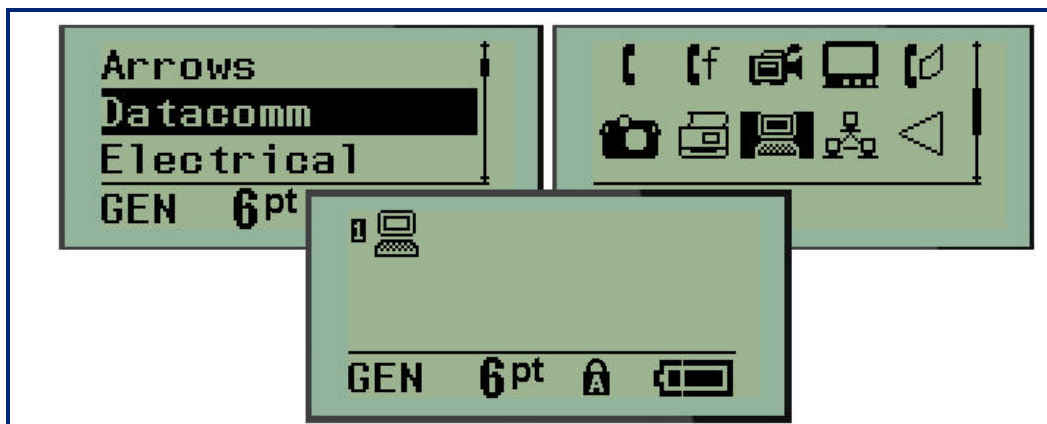
Anmerkung: Beim Hinzufügen von Symbolen kehrt der Drucker immer zur zuletzt verwendeten Symbolkategorie zurück.

4. Wählen Sie das gewünschte Symbol mit den Navigationstasten aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Sie können Symbole auch über die Menüfunktion aufrufen.

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Symbole“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zur gewünschten Symbolkategorie und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Wählen Sie das gewünschte Symbol mit den Navigationstasten aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Das Symbol wird in derselben Schriftgröße dargestellt, die derzeit verwendet wird.



Ein Symbol entfernen

Das Symbol ist ein Zeichen wie jedes andere Zeichen. So entfernen Sie ein Symbol:

1. Positionieren Sie den Cursor rechts vom Symbol.
2. Drücken Sie die **Rücktaste** .

Internationaler Zeichensatz

Die Option „Internationaler Zeichensatz“ ruft Zeichen auf, die sich speziell auf internationale Alphabete beziehen und diakritische Markierungen und Akzente enthalten. So fügen Sie ein Zeichen aus dem internationalen Zeichensatz hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor dort, wo das internationale Zeichen angezeigt werden soll.

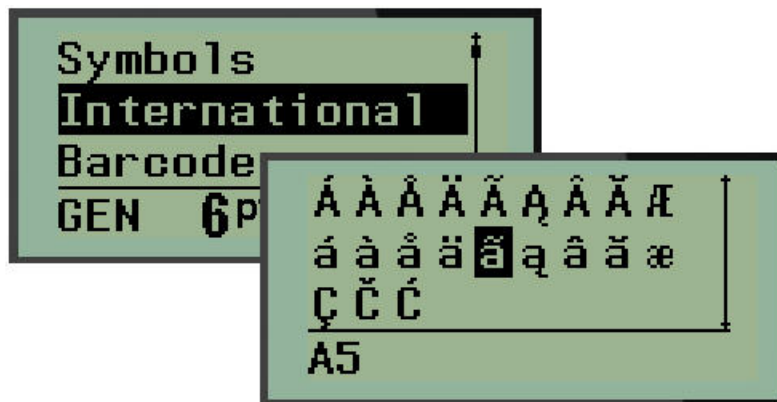
Drücken Sie die Taste **International**  + **6** .

ODER

Drücken Sie **MENÜ**.

Navigieren Sie zu **International** und drücken Sie die **Eingabetaste** .

2. Navigieren Sie zum gewünschten internationalen Zeichen und drücken Sie die **Eingabetaste**.



Datum und Uhrzeit

So fügen Sie auf jedem Etikett das aktuelle Datum und/oder die aktuelle Uhrzeit ein:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle auf dem Etikett, an der das Datum und/oder die Uhrzeit eingefügt werden sollen.
2. Drücken Sie auf **DATUM HINZUFÜGEN**  + , um das Datum einzufügen.
ODER
3. Drücken Sie auf **ZEIT HINZUFÜGEN**  + , um die Uhrzeit einzufügen.

Der Drucker fügt die aktuellen Daten für Datum oder Uhrzeit ein und verwendet dazu den aktuellen Wert der Systemuhr zur Zeit des Drucks sowie das in der Menü-Funktion definierte Datum/Uhrzeit-Format. (Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für „Uhr einstellen“ auf [Seite 24](#).)

Zeitstempel

Sie können auch die Menüoption Zeitstempel verwenden, um das Datum/die Uhrzeit auf dem Etikett einzufügen. So versehen Sie Ihr Etikett mit einem Zeitstempel:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an welcher der Datums-/Zeitstempel eingefügt werden soll.
2. Drücken Sie **MENÜ**.
3. Navigieren Sie zu **Zeitstempel** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
4. Navigieren Sie zu **Zeit einfügen** oder **Datum einfügen** und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Barcode

Der Drucker unterstützt die Barcode-Symbologie Code 39 und Code 128. Sie können einen Barcode entweder mit dem Etikettentyp „Banner Querformat“ oder „Fähnchen“ einfügen. (Auf [Seite 51](#) finden Sie Informationen zum Ändern des Etikettentyps.)

Barcode-Daten können auf derselben Zeile wie andere Daten (Text oder Symbole) angezeigt werden. Barcode-Daten auf derselben Zeile wie Text überschreiben den bereits auf der Zeile vorhandenen Text nicht, sondern werden daneben platziert.

Anmerkung: Die Eigenschaften des Barcodes können bis auf die Schriftgröße nicht geändert werden. Der menschenlesbare Text wird unter den Barcode platziert und kann nicht entfernt werden. Die Größe des Barcodes ändert sich mit der Schriftgröße des menschenlesbaren Texts.

Einen Barcode hinzufügen

Die Erstellung von Barcodes steht nur für ausgewählte ASCII-Zeichen zur Verfügung (siehe [Anhang B auf Seite 81](#)).

So fügen Sie einen Barcode hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie den Barcode hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie auf **Barcode**  + **2** .
3. Wählen Sie die Barcode-Symbologie (39 oder 128) aus und drücken Sie die

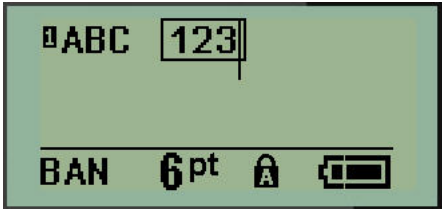
Eingabetaste .

4. Geben Sie die Barcode-Daten ein.

Anmerkung: Um die Schriftgröße zu ändern, drücken Sie **SCHRIFTGRÖSSE**, wählen Sie die gewünschte Größe aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Der Barcode wird auf dem Bildschirm als Rechteck angezeigt, das die Barcode-Daten enthält. So verlassen Sie die Barcode-Daten:

5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um den Barcode zu verlassen.

 Eingabe von Barcode-Daten (Cursor befindet sich im Barcode)	 Cursor befindet sich außerhalb des Barcodes
--	---

Wenn Sie weitere Daten auf derselben Textzeile wie der Barcode eingeben möchten:

1. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um den Barcode zu verlassen.
2. Geben Sie die Daten ein. (Achten Sie darauf, die Leertaste vor der Eingabe weiterer Daten zu drücken, wenn Sie die Daten vom Barcode trennen möchten.)

	
Barcode auf derselben Textzeile wie die Daten	Gedrucktes Barcode-Etikett zwischen Daten

Barcode-Daten bearbeiten

So bearbeiten Sie Barcode-Daten:

1. Verwenden Sie die linken oder rechten Navigationstasten, um den Cursor innerhalb des Barcode-Textes zu positionieren.
2. Achten Sie beim Löschen von Barcode-Daten darauf, den Cursor rechts neben dem zu löschenden Zeichen zu positionieren und drücken Sie dann die **Rücktaste** .
3. Um weitere Daten einzugeben, positionieren Sie den Cursor in den Barcode-Daten an der Stelle, an der die Daten eingegeben werden sollen, und geben Sie dann die Daten ein.
4. Verwenden Sie die linken oder rechten Navigationstasten, um die Barcode-Daten zu verlassen.

DataMatrix- und QR-Codes

Die Erstellung von Barcodes steht nur für ausgewählte ASCII-Zeichen zur Verfügung (siehe Anhang B auf Seite 81).

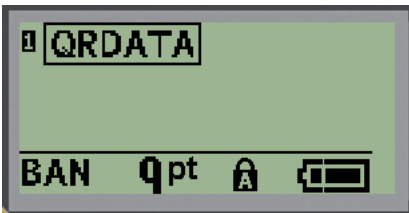
Der M210/M210-LAB Label Printer unterstützt Datamatrix- und QR-Codes in zwei verschiedenen Größen, wobei 15 mm (0,59 Zoll) der Minstdurchmesser ist, den ein Scanner von Brady lesen kann. Datamatrix-Codes akzeptieren maximal 44 Zeichen und QR-Codes bis zu 50 Zeichen. Diese Funktion wird nur auf Medien mit der Größe 0,75 Zoll (19,1 mm) unterstützt. Mehrere Text-/Codezeilen werden nicht unterstützt.

Datamatrix- oder QR-Code hinzufügen

Anmerkung: Der Etikettentyp muss auf Banner Querformat eingestellt sein. Die Größe der Codes ist voreingestellt und wird von einer Änderung der Schriftgröße nicht betroffen.

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der Sie den Code hinzufügen möchten.
2. Drücken Sie auf  + .

3. Navigieren Sie mit den Pfeilen zum gewünschten Code (Datamatrix oder QR) und zur gewünschten Größe (klein oder groß), und drücken Sie die **Eingabetaste** .

		
Datamatrix-Datenzeile	Kleiner Datamatrix-Code	Großer Datamatrix-Code
		
QR-Datenzeile	Kleiner QR-Code	Großer QR-Code

4. Geben Sie die Daten für den Code ein. Mit den rechten und linken Navigationstasten können Sie in den Daten, die in einem Feld angezeigt werden, navigieren.
5. Drücken Sie die rechte Navigationstaste, um den Barcode (das Feld) zu verlassen und die Eingabe von Daten in den Code zu beenden.

Die Bearbeitung dieser beiden Codes entspricht demselben Verfahren, das bei der Bearbeitung eines Barcodes verwendet wird (siehe [Seite 42](#)).

Serialisierung

Mit der Serialisierung (oder Sequenzierung) wird den gedruckten Etiketten automatisch eine Serie von aufeinanderfolgenden Zahlen oder Buchstaben hinzugefügt. Mit der Serialisierungsfunktion wird die nächste Zahl oder der nächste Buchstabe automatisch in die definierte Sequenz auf den einzelnen Etiketten platziert. Die Anzahl der erstellten Etiketten wird von den von Ihnen eingegebenen Sequenzwerten definiert.

Die Serialisierung kann mit anderen Daten auf einem Etikett kombiniert werden. Alle Daten, die auf einem Etikett angezeigt werden, das Serialisierung enthält, werden zusammen mit den serialisierten Daten auf jedem Etikett wiederholt. Sie können serialisierte Daten in einen Barcode integrieren, wobei nur ein Satz Serialisierungsdaten pro Etikett möglich ist (d. h. ein einzelnes Etikett kann nicht zwei verschiedene Serialisierungssequenzen enthalten).

Wie Serialisierung funktioniert

Die Serialisierung ist alphanumerisch, mit Zahlen von 0 bis 9 und Buchstaben von A bis Z. Sie besteht aus einem Startwert, einem Endwert und einem Zehlschritt. Der Startwert ist die Zahl oder der Buchstabe, mit denen die Serialisierungssequenz beginnt. (Sie können mehrere Zahlen oder Buchstaben in der Sequenz verwenden. Sie können jedoch Zahlen und Buchstaben nicht in der gleichen Sequenz kombinieren.) Der Endwert ist der Endpunkt der Sequenz.

Der Zehlschritt ist der Wert, der der vorherigen Nummer in der Sequenz zugefügt wird, um die nächste Sequenznummer zu erzeugen. (Der Zehlschritt darf nicht 0 betragen.) Beispielsweise würde man bei einem Startwert von 1, einem Endwert von 25 und einem Zehlschritt von 4 die Nummern 1, 5, 9, 13, 17, 21, 25 erhalten.

Anmerkung: Buchstaben werden nach ihrer Position im Alphabet sequenziert. Beispielsweise ist A der erste Buchstabe im Alphabet (1), B ist der zweite (2), C ist der dritte (3) usw. Bei der Sequenzierung von Buchstaben wird der Zählwert nach wie vor als Zahl eingegeben.

Serialisierungsbeispiele

Bei einer einfachen Serialisierung läuft die Sequenz durch den gesamten Zahlen- und/oder Buchstabenbereich (d. h. 0 bis 9 oder A bis Z), also eine Nummer/ein Buchstabe für jedes Etikett. Beginnend mit dem Startwert wird der vorherigen Zahl der Zählwert zugefügt, um die nächste Sequenznummer zu erzeugen, bis der Endwert erreicht ist.

Beispiel: Einfache Serialisierung 1:

Startwert:	1
Zehlschritt:	1
Endwert:	10
Ergibt:	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10

Die Sequenzierung verläuft nur bis zum Endwert und kann diesen nicht überschreiten. Wenn der Zählwert größer als 1 ist, wird möglicherweise eine Sequenz erzeugt, die den Endwert nicht druckt.

Beispiel: Einfache Serialisierung 2:

Startwert:	1
Zehlschritt:	2
Endwert:	10
Ergibt:	1, 3, 5, 7, 9

Im obigen Beispiel wird der Zählwert 2 der vorherigen Sequenznummer hinzugefügt. Folglich erhält man: $1 + 2 = 3$, $3 + 2 = 5$, $5 + 2 = 7$, $7 + 2 = 9$. 2 kann der Sequenznummer 9 nicht hinzugefügt werden, denn dann würde die Sequenznummer 11 erzeugt, die höher als der Endwert 10 ist.

Anmerkung: Der M210 Label Printer kann nur einfache Serialisierungen verarbeiten (wie in den beiden oben gezeigten Beispielen). Der Drucker kann auch Serialisierungen mit einzelnen oder mehreren Buchstaben verarbeiten.

Die Verwendung von Buchstaben in der Serialisierung

Die Sequenzierung von Buchstaben erfolgt gemäß ihrer Position im Alphabet. Nachfolgend eine Tabelle mit Alpha-Zeichenpositionen im englischen Alphabet.

A	B	C	T	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	J	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Beispiel: Buchstabensequenz:

Startwert: A
 Zehlschritt: 3
 Endwert: M
 Ergibt: A, D, G, J, M

Serialisierung mehrerer Buchstaben

Sie können jeweils bis zu drei Buchstaben serialisieren. Wenn das ganz rechts befindliche Zeichen im Startwert seinen Höchstwert erreicht (Z), geht das Zeichen direkt links davon zum nächsten Zehlschritt, und das rechte Zeichen beginnt wieder mit seinem Mindestwert (A). Es ist wichtig zu verstehen, wie die Serialisierung von Buchstaben funktioniert, denn sie kann eine sehr große Menge an Etiketten erstellen.

Beispiel: Serialisierung mehrerer Buchstaben 1:

Startwert: AB
 Zehlschritt: 1
 Endwert: BB
 Ergibt: AB, AC, AD, AE.....AZ, BA, BB

Im obigen Beispiel werden 27 Sequenzen erzeugt. Angefangen mit AB durchläuft das Zeichen ganz rechts das gesamte Alphabet, bis sein Maximalwert (Z) erreicht wird. Wenn das Ende des Alphabets erreicht ist, geht der Buchstabe ganz links zum nächsten Buchstaben und die Sequenz startet erneut. Dieser Prozess setzt sich bis zum Endwert BB fort.

Serialisierung hinzufügen

So fügen Sie Etiketten eine Serialisierung hinzu:

1. Positionieren Sie den Cursor an der Stelle auf dem Etikett, an der die Serialisierung erscheinen soll.
2. Drücken Sie auf **SERIALISIERUNG**  + **SERIAL MENU** .

Es erscheint ein Dialogfeld, in das Sie den Startwert, den Zähler Schritt und den Endwert der Serialisierung eingeben können.



Start:	1
Increment	01
End:	10
GEN 6pt  	

Für einfache Serialisierung:

3. Setzen Sie den Cursor in das Feld *Start:*, und geben Sie den Startwert der Sequenz ein.
4. Geben Sie im Feld *Zähler Schritt* den Zähler Schritt wert ein.
5. Geben Sie im Feld *Endwert:* den Endwert der Sequenz ein.

Der Standard-Zählwert ist 1. Falls das Ihr gewünschter Zähler Schritt ist, können Sie das Feld freilassen.

6. Um die Serialisierung durchzuführen, drücken Sie die **Eingabetaste** .

Eine Sequenz bearbeiten

Sie können die Serialisierungswerte ändern, nachdem eine Sequenz bestimmt wurde. So bearbeiten Sie die Sequenzwerte an beliebiger Stelle auf dem Etikett (Der Cursor muss sich nicht in der serialisierten Datengruppe befinden):

1. Drücken Sie auf **SERIALISIERUNG**  + **SERIAL MENU** .

Das Dialogfeld „Serialisierung“ erscheint mit den aktuellen Werten.

2. Navigieren Sie zu den Wertfeldern, um die Werte zu ändern und den neuen Wert einzugeben.
3. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste** .

4 Dateimanagement

Ein Etikett kann als Datei gespeichert und zu einem späteren Zeitpunkt geöffnet und wiederverwendet werden. Sie können bis zu 12 Dateien speichern. Die Dateien werden gespeichert und gehen auch nach Herausnehmen des Akkus nicht verloren.

Anmerkung: Der M210/M210-LAB Drucker kann NICHT an einen PC angeschlossen werden, daher können Sie keine PC-Etikettendateien auf dem Drucker drucken.

Standards zum Benennen von Dateien

Zum Erstellen einer Datei muss die Datei benannt werden. Namen können bis zu 11 Zeichen lang sein und können aus Buchstaben, Zahlen und Leerzeichen bestehen.

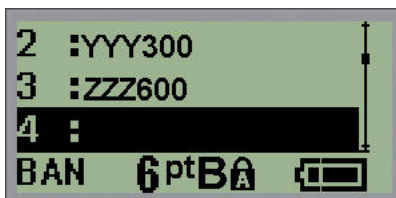
Anders als bei Dateinamen in einer Windows-Umgebung können zwei verschiedene Dateien gleich benannt sein. Dateinamen im M210 Label Printer werden mit Positionsnummern (1–12) bezeichnet und getrennt; identische Namen sind also zulässig.

Eine Datei speichern

Sie können eine Datei intern auf dem M210 speichern. Die gespeicherte Datei behält die Etikettendaten und die Datenattribute bei. Diese Datei kann jederzeit wiederverwendet werden.

So speichern Sie Etiketten als Datei:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Speichern“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Navigieren Sie zu einem offenen, nummerierten Feld (leeren Feld) und drücken Sie die **Eingabetaste**.



5. Geben Sie im Feld *Dateiname?* einen Namen für die Datei ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.



Wenn die Datei gespeichert ist, gelangen Sie zurück zum Bearbeitungsbildschirm, wo die gespeicherte Datei weiterhin angezeigt ist.

So entfernen Sie die gespeicherte Datei vom Bildschirm:

6. Drücken Sie auf **LÖSCHEN**  + .

Eine Datei ersetzen (überschreiben)

Sie können maximal 12 Dateien im Drucker speichern. Um eine weitere Datei zu speichern, müssen Sie eine der zuvor gespeicherten Dateien ersetzen (überschreiben). So ersetzen oder überschreiben Sie eine Datei:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Speichern“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.
4. Navigieren Sie zu dem nummerierten Feld, das die zu überschreibende Datei enthält, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

In einer Meldung werden Sie aufgefordert, das Ersetzen der Datei zu bestätigen.



So überschreiben Sie die vorherige Datei:

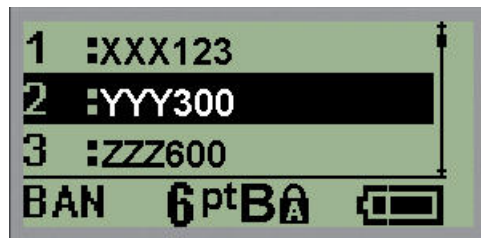
5. Navigieren Sie zu Ja und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
6. Geben Sie im Feld *Dateiname?* einen Namen für die Datei ein und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Eine Datei öffnen

So öffnen Sie eine gespeicherte Datei (Abrufen):

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Öffnen“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Es erscheint eine Liste mit den zuvor gespeicherten Dateien.



4. Navigieren Sie zu der zu öffnenden Datei und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Es kann jeweils nur eine Datei auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn der Bearbeitungsbildschirm beim Öffnen einer gespeicherten Datei Daten enthält, überschreibt die geöffnete Datei diese Daten. Wenn die vorhergehenden Daten auf dem Bildschirm nicht gespeichert wurden, gehen sie verloren.

Eine Datei löschen

Der Anzeigebildschirm muss vor dem Löschen einer Datei nicht geschlossen werden. Eine Datei kann gelöscht werden, während sich noch Daten auf dem Bildschirm befinden.

So löschen Sie eine zuvor gespeicherte Datei:

1. Drücken Sie **MENÜ**.
2. Navigieren Sie zu „Datei“ und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zu „Löschen“ und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Es erscheint eine Liste mit den zuvor gespeicherten Dateien.

4. Navigieren Sie zu der zu löschenden Datei und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Es erscheint eine Bestätigungsmeldung zum Löschen.



5. Navigieren Sie zu **Ja** und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Wenn Sie „Nein“ eingeben, werden Sie zur Liste der gespeicherten Dateien zurückgeführt. Sie können eine andere Datei zum Löschen auswählen ODER die

Rücktaste  drücken, um die Menüs Datei>Löschen zu verlassen und zum Bearbeitungsbildschirm zurückzukehren.

Wird eine Datei gelöscht, wird sie aus dem System entfernt und kann nicht mehr verwendet werden.

5 Etikettentypen

Etikettentypen stellen Vorlagen bereit, die das Layout für Etikettenformate bestimmen und möglicherweise spezifische Medien erfordern.

Die verfügbaren Etikettentypen sind:

M210 und M210 Label Printer in russischer Ausführung	Der M210-LAB Label Printer
• Banner Hochformat • Banner Querformat • Feste Länge • Sonderlänge • Fläschchen • Drahtmarkierer • Klemmblock • Schalttafel • Verteiler – Wohngebäude • Fähnchen • Sicherungskasten	Der Drucker ist für Labore vorgesehen und bietet daher nur die folgenden Etikettentypen. • Banner Hochformat • Banner Querformat • Sonderlänge • Feste Länge • Fläschchen

Auswahl eines Etikettentyps

So wählen Sie den Etikettentyp aus:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten den gewünschten Etikettentyp aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

Anmerkung: Wenn das falsche Medium im Drucker installiert ist, werden einige der Etikettentyp-Vorlagen nicht im Menü „Etikettentyp“ angezeigt. Beispiel: Wenn eine PermaSleeve-Kassette geladen ist, steht die Drahtmarkierungsvorlage nicht zur Verfügung.

Für einige Etikettentypen wird ein Dialogfeld eingeblendet, in dem Informationen für die automatische Formatierung des spezifischen Etikettentyps gesammelt werden.

3. Navigieren Sie zu den verschiedenen Datenfeldern und geben Sie die erforderlichen Daten ein.
4. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste**.

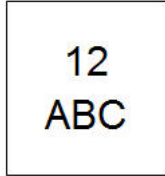
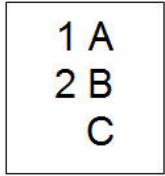
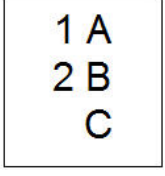
Etikettentyp Banner Hochformat

Der Etikettentyp Banner Hochformat wird für die Erstellung grundlegender Etiketten ohne spezifische Formatierung verwendet. Der Etikettentyp Banner Hochformat kann für alle Medien, mit Ausnahme von selbstlaminierenden Etiketten und Permasleeve-Etiketten, eingesetzt werden.

Wenn Sie einen spezifischen Etikettentyp verwenden, werden beim Löschen der Daten die eingegebenen Daten entfernt, die spezifischen Etikententypparameter bleiben jedoch erhalten. Um den spezifischen Etikettentyp zu beenden und zum allgemeinen Bearbeitungsmodus des M210/M210-LAB Label Printer zurückzukehren, wählen Sie den Etikettentyp Banner Hochformat aus.

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Banner Hochformat** aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten horizontalen oder vertikalen Text aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Wenn Sie horizontalen Text für den Etikettentyp Banner Hochformat verwenden, können Sie nur vier Zeilen Text eingeben. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ wird angezeigt, wenn die einzelnen Textzeilen zu lang sind. Bei Verwendung von vertikalem Text auf einem Banner-Hochformat-Etikett sind maximal vier Textzeilen zulässig, wobei jede einzelne Zeile maximal 50 Zeichen enthalten kann. Vertikaler Text ist die einzige Option, die für Etiketten mit vorgegebener Größe verfügbar ist.

	
Etikettentyp Banner Hochformat horizontaler Text auf dem Bildschirm	Etikettentyp Banner Hochformat horizontaler Text ausgedruckt
	
Etikettentyp Banner Hochformat vertikaler Text auf dem Bildschirm (maximal 4 Zeilen)	Etikettentyp Banner Hochformat vertikaler Text ausgedruckt

Die Parameter des zuvor verwendete Etikettentyps werden vom Bildschirm entfernt, und Sie kehren zum allgemeinen Bearbeitungsmodus zurück.

Etikettentyp Banner Querformat

Der Etikettentyp Banner Querformat ermöglicht die Eingabe langer Textfolgen. Der Etikettentyp Banner Querformat ist mit jedem Medium kompatibel. Wenn ein Etikettentyp nicht für neu installierte Medien unterstützt wird, wechselt der Etikettentyp automatisch zu Banner Querformat.

So wird eine lange Textfolge gedruckt (d. h. ein Banner erstellt):

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Banner Querformat** aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Wählen Sie mit den Navigationstasten horizontalen oder vertikalen Text aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Wenn Sie vertikalen Text für den Etikettentyp Banner Querformat verwenden, können Sie nur vier Zeilen Text eingeben. Die Fehlermeldung „Passt nicht“ wird angezeigt, wenn die einzelnen Textzeilen zu lang sind. Bei Verwendung von horizontalem Text auf einem Banner-Querformat-Etikett sind maximal vier Textzeilen zulässig, wobei jede einzelne Zeile maximal 50 Zeichen enthalten kann. Horizontaler Text ist die einzige Option, die für Etiketten mit vorgegebener Größe verfügbar ist.

4. Geben Sie die Textfolge auf dem Bearbeitungsbildschirm ein.

	
Etikettentyp Banner Querformat - Text auf dem Bildschirm	Etikettentyp Banner Querformat - Text ausgedruckt

Feste Länge

Wenn der Etikettentyp auf Banner Querformat eingestellt ist, ist die Etikettenlänge so lang wie nötig, um die Schriftgröße und den eingegebenen Text unterzubringen. Allerdings können sie die Länge der Medien auf feste Länge einstellen, wodurch die Menge der Daten, die Sie auf dem Etikett eingeben können, möglicherweise eingeschränkt wird.

Anmerkung: Auf allen Etiketten gibt es einen festen Rand, der den Abstand zwischen der Kante des Druckkopfs und des Schneidmessers darstellt. Dieser Abstand ist nicht veränderbar.

So wird eine feste Etikettenlänge festgelegt:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Navigieren Sie zu **Feste Länge** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Navigieren Sie zur gewünschten Länge und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Geben Sie die Daten wie gewohnt ein. Wenn Sie mehr Daten eingeben als die feste Etikettenlänge aufnehmen kann, wird die Fehlermeldung „Passt nicht“ angezeigt und Sie kehren zum Etikett zurück.



Um den Fehler zu beheben, können Sie Text löschen (siehe [Seite 34](#)), die Schriftgröße ändern (siehe [Seite 35](#)) oder eine größere feste Länge für das Etikett mit den oben beschriebenen 3 Schritten auswählen.

Sonderlänge

Durch das Einstellen einer Sonderlänge haben Sie die Möglichkeit, kleinere Etikettenlängen festzulegen als es die Einstellung der festen Länge zulässt. Die maximale Länge beträgt 99,9 Zoll (2537,46 mm), wobei maximal 50 Zeichen möglich sind. Der Text wird unabhängig von der Länge auf dem Etikett zentriert.

So wird eine Sonderlänge für ein Etikett festgelegt:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Navigieren Sie zu **Sonderlänge** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Geben Sie die gewünschte Länge mithilfe der numerischen Tasten ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Geben Sie die Daten wie gewohnt ein. Wenn Sie mehr Daten eingeben als die feste Etikettenlänge aufnehmen kann, wird die Fehlermeldung „Passt nicht“ angezeigt und Sie kehren zum Etikett zurück.



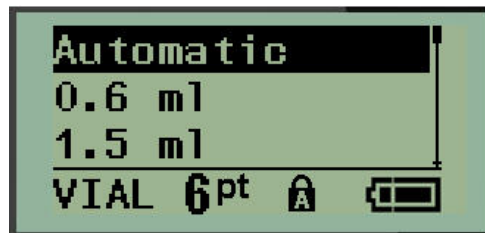
Um den Fehler zu beheben, können Sie Text löschen (siehe [Seite 34](#)), die Schriftgröße ändern (siehe [Seite 35](#)) oder eine längere Sonderlänge für das Etikett auswählen.

Fläschchen

Der Etikettentyp „Fläschchen“ kann mit alle Medien, außer mit selbstlaminierenden Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden. (Wenn selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten eingelegt sind, wird der Etikettentyp „Fläschchen“ nicht angezeigt.) Der Etikettentyp „Fläschchen“ fixiert die Länge des Etiketts auf der Basis der ausgewählten Fläschchengröße und formatiert die Daten horizontal oder vertikal. Um möglichst viele Daten in einem kleinen Bereich unterzubringen, wird die Verwendung eines 2D-Barcodes empfohlen.

So wird ein Etikett unter Verwendung des Etikettentyps „Fläschchen“ erstellt:

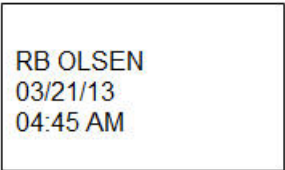
1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Navigieren Sie zu **Fläschchen** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .



3. Navigieren Sie zur gewünschten Fläschchengröße und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Bei Etiketten mit vorgegebener Größe wird die Breite automatisch festgelegt.

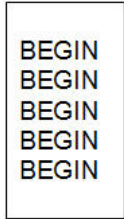
4. Wählen Sie aus, wie die Daten auf das Etikett gedruckt werden sollen – im Querformat (horizontal) oder im Hochformat (vertikal). Drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

	
Querformat (horizontal auf dem gedruckten Etikett)	Hochformat (vertikal auf dem gedruckten Etikett)

5. Geben Sie die Daten ein, die auf dem Fläschchenetikett eingegeben werden sollen.

Etikettentyp Drahtmarkierer (M210)

Der Etikettentyp „Drahtmarkierer“ ist so konzipiert, dass der eingegebene Text über die Länge des Etiketts hinweg nach unten wiederholt wird. Die Daten werden, je nach Schriftgröße und Größe des ausgewählten Drahtes, so oft wie möglich wiederholt.

	
Etikettentyp Drahtmarkierer - Text auf dem Bildschirm	Etikettentyp Drahtmarkierer - gedruckter Text

Alle Medien, bis auf Permasleeve-Etiketten, unterstützen den Etikettentyp „Drahtmarkierer“.

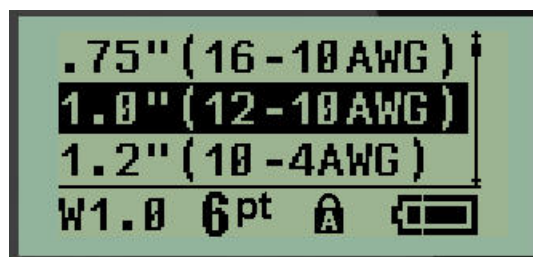
So wird der Etikettentyp Drahtmarkierer verwendet:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Drahtmarkierer**, aus und drücken Sie dann die



3. Navigieren Sie zum Etikettenformat für das jeweilige Kabel und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

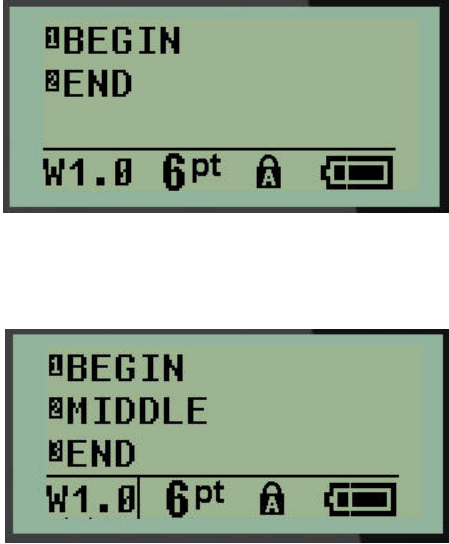
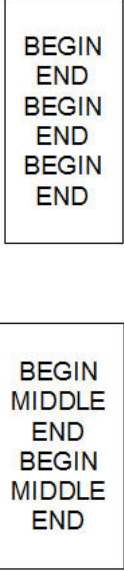
Anmerkung: Bei Verwendung von vorgegebenen Größen wird die Größe automatisch festgelegt und unten links auf dem Bildschirm angezeigt (Beispiele: W.75, W1.5, W2.0).



4. Geben Sie die Daten ein, die über die Länge des Etiketts hinweg nach unten wiederholt werden sollen.

Anmerkung: Die wiederholten Daten werden nicht auf dem Bildschirm, sondern auf dem Ausdruck angezeigt.

5. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um eine weitere Textzeile zu beginnen.
 Beim Drucken des Etiketts werden beide Textzeilen über die Länge des Etiketts hinweg (nach unten) wiederholt, abhängig vom Etikettenformat und von der Schriftart.

	
Etikettentyp Drahtmarkierer – mehrere Zeilen wie auf dem Bildschirm angezeigt	Etikettentyp Drahtmarkierer – mehrere Zeilen wie auf dem Ausdruck angezeigt

Klemmblock, Patch-Panel (M210)

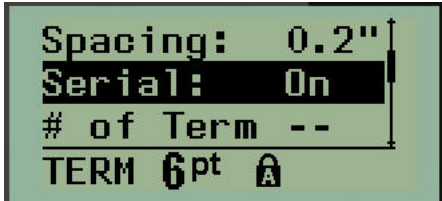
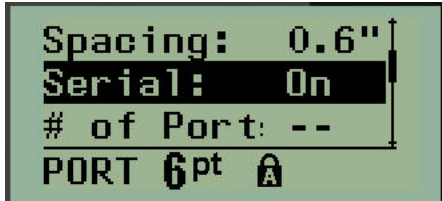
Die Etikettentypen Klemmblock und Schalttafel können für alle Medien, bis auf selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden. Wenn selbstlaminierende Etiketten oder Permasleeve-Etiketten installiert sind, sind diese Etikettentypen nicht verfügbar.

So werden die Etikettentypen Klemmblock oder Schalttafel verwendet:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.

2. Navigieren Sie zum gewünschten Etikettentyp und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

Es werden Datenfelder für die Eingabe zusätzlicher Daten angezeigt. (Erläuterungen zur Navigation in Dialogfeldern finden Sie auf [Seite 22](#).) Die Datenfelder für Klemmblocke und Schalttafel sind ähnlich.

	
Datenfelder für Klemmblocke	Datenfelder für Schalttafel

3. Wählen Sie im Feld *Abstand*: mit der linken oder rechten Navigationstaste einen vorprogrammierten Wert aus oder geben Sie, wenn der Cursor blinkt, einen eigenen Wert* für den Abstand zwischen den Terminals oder Anschlüssen ein.

*Wenn zuvor ein benutzerdefinierter Wert eingegeben wurde, bleibt dieser im Drucker erhalten.

Anmerkung: Wenn Sie den richtigen Abstand zwischen der gewünschten Anzahl Klemmen oder Anschlüsse angegeben haben, kann das gedruckte Etikett an den Klemmblock oder die Schalttafel als ein Streifen angebracht werden. Es besteht keine Notwendigkeit, jede einzelne Klemmblock- oder Anschlusskennzeichnung abzuschneiden und anzubringen.

4. Navigieren Sie zum Feld *Serialisierung*: und verwenden Sie dann die linke oder rechte Navigationstaste, um die Serialisierung auf EIN oder AUS zu schalten.

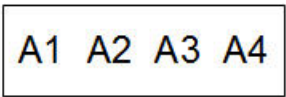
Wenn die Serialisierung eingeschaltet ist (ON), gehen Sie zu Schritt 6 über.

Anmerkung: Wenn die Serialisierung eingeschaltet ist (ON), müssen Sie die Anzahl der Klemmen (oder die Anzahl der Anschlüsse bei Verwendung des Etikettentyps Schalttafel) nicht angeben.

Wenn die Serialisierung ausgeschaltet ist (OFF), gehen Sie wie folgt vor:

5. Navigieren Sie zu *Anzahl der Klemmen*: (oder zum Feld *Anzahl der Anschlüsse*:) und geben Sie die Anzahl der erforderlichen Klemmen/Anschlüsse ein.

6. Navigieren Sie zum Feld *Drehung*: (auf dem ersten Datenfeld-Bildschirm nicht sichtbar) und legen Sie fest, ob die Etikettendaten mit einer Drehung von 0° (Querformat) oder vertikal mit einer Drehung von 90° (Hochformat) gedruckt werden sollen. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie den Grad der Drehung ändern.

	
Querformat-Ausdruck – Drehung 0°	Hochformat-Ausdruck – Drehung 90°

7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Wenn die Serialisierung ausgeschaltet war (OFF), gehen Sie zu Schritt 15 über.
Wenn die Serialisierung eingeschaltet war (ON), wird der Bildschirm „Serialisierung“ angezeigt. Fahren Sie wie folgt fort:



8. Setzen Sie den Cursor in das Feld *Start:*, und geben Sie den Startwert der Sequenz ein.
9. Geben Sie im Feld *Zählschritt* den Zählschrittwert ein.
Der Standard-Zählwert ist 1. Falls das Ihr gewünschter Zählschritt ist, können Sie das Feld freilassen.
10. Geben Sie im Feld *Endwert*: den Endwert der Sequenz ein.
11. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Anmerkung: Wenn die Serialisierung eingeschaltete war (ON), wird der Serien-Startwert auf dem Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Alle Etiketten in der seriellen Sequenz werden jedoch ausgedruckt. Ebenso wird die gesamte Serialisierungssequenz gelöscht, wenn Sie den Startwert auf dem Bearbeitungsbildschirm löschen.

So wird die Serialisierungssequenzierung gelöscht:

12. Drücken Sie die **Rücktaste** .

Es wird eine Bestätigungsmeldung eingeblendet.



So wird die gesamte Sequenz gelöscht:

13. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

So wird die Löschung abgebrochen:

14. Drücken Sie erneut die **Rücktaste** .

Anmerkung: Wenn die Serialisierung OFF (AUS) war, wird in den einzelnen Bereichen die Anzahl der Klemmen (oder Anschlüsse) angezeigt. Die Klemmenbereiche werden in der oberen rechten Ecke des Bearbeitungsbildschirms angezeigt.

	
Klemmblock-Bearbeitungsbildschirm Serialisierung ist OFF (AUS)	Patch-Panel-Bearbeitungsbildschirm Serialisierung ist OFF (AUS)

15. Navigieren Sie mit der Auf- und Abwärts-Navigationstaste zum ersten nummerierten Datenfeld und geben Sie die Identifizierungsinformationen für diese Klemme ein.
16. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie von einer Klemmennummer zu einer anderen wechseln.

Schalttafel – Wohnbereich

Mit dieser Option können Sie mithilfe von vordefinierten oder benutzerdefinierten Vorgaben Etiketten für Verteilerkästen und die zugehörigen Türen in Wohngebäuden erstellen. Wenn mehr als eine Zeile verwendet wird, werden die Etiketten im Hochformat gedruckt.

Auf einen standardmäßigen Verteilerkasten in einem Wohngebäude passen am besten Medien mit einer Breite von 6,35 mm (0,25 Zoll) mit der Schriftgröße 9. Alle Etiketten werden mit derselben festen Breite linksbündig gedruckt und umfassen maximal 15 Zeichen.

Verfügbare Etiketten (in der Reihenfolge ihrer Erscheinung aufgeführt):

Klimaanlage	Schlafzimmer 4	Küche
Alarm	Arbeitszimmer	Spülmaschine
Keller	Esszimmer	Mikrowelle
Badezimmer 1	Familienzimmer	Kühlschrank
Badezimmer 2	Büro	Herd
Badezimmer 3	Wohnzimmer	Garage
Elternschlafz.	Abstellraum	Außenbereich
Schlafzimmer 1	Hauswirtschaftsraum	Heizofen
Schlafzimmer 2	Wäschetrockner	Wasserheizung
Schlafzimmer 3	Waschmaschine	Rauchmelder

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Wählen Sie mit den Navigationstasten **Verteiler – Platz** aus und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .
3. Mit der rechten/linken Navigationstaste schalten Sie zwischen „Ja“ und „Nein“ um. Bei Auswahl von **JA** werden alle 30 Verteileretiketten gedruckt, bei **NEIN** können Sie spezifische Etiketten auswählen.
4. (Optional) Mit den Zahlentasten können Sie die Anzahl der Kopien auswählen bzw. über das Navigations-Pad können Sie die Zahl erhöhen/verringern.

Anmerkung: Bei Auswahl mehrerer Kopien werden die Etiketten während des Druckvorgangs sortiert.

5. (Optional) Navigieren Sie zu **Schnitt zw.**, verwenden Sie die rechte oder linke Navigationstaste, um zwischen JA oder NEIN umzuschalten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.

Durch die Auswahl von JA für die Option „Schnitt zw.“ werden Sie dazu aufgefordert, während des Druckvorgangs nach jedem Etikett „Schneiden“ oder „Auf Drucken drücken“ zu wählen.

Anmerkung: Selbst wenn der Drucker bereits auf den Modus „Schnitt zw.“ eingestellt ist, muss der entsprechende Vorgang hier gewählt werden.

Anmerkung: Es ist nicht möglich, zum Setup-Menü zurückzukehren, nachdem Sie es verlassen

haben. Zum Beenden der Anwendung im Setup-Menü drücken Sie auf



6. Wählen Sie alle gewünschten Etiketten aus, indem Sie mithilfe der rechten/linken Navigationstaste zwischen JA oder NEIN umschalten, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.
Eine Vorschau des ersten Verteileretiketts wird angezeigt.
7. (Optional) Zum Ändern des Etikettentexts drücken Sie die Abwärts-Navigationstaste.
8. Mit der **Rücktaste**  löschen Sie die Zeichen und über das Tastenfeld können Sie bis zu 15 Textzeichen eingeben.
9. Durch Drücken der Navigationstaste nach oben kehren Sie zur Verteilernummer in der oberen rechten Ecke zurück. Um zum nächsten Etikett zu navigieren, verwenden Sie die rechte Navigationstaste. Mit der linken Taste gelangen Sie zum vorherigen Etikett. Verwenden Sie das Tastenfeld zur Eingabe der Verteilernummer, gefolgt von der **Eingabetaste**, um zu einem spezifischen Verteiler zu navigieren.
10. Nachdem das letzte Etikett in der Vorschau geprüft/geändert wurde, drücken Sie die **Eingabetaste**, um weitere Etiketten hinzuzufügen, bzw. die **Rücktaste** , um zum letzten Verteiler zurückzukehren.
11. Drücken Sie **DRUCKEN**.

Um „Verteiler – Platz“ zu verlassen, ohne Etiketten zu erstellen, drücken Sie zweimal die **Rücktaste**



. Die bereits gewählten Optionen werden verfügbar sein, wenn Sie diese Funktion das nächste Mal aufrufen.

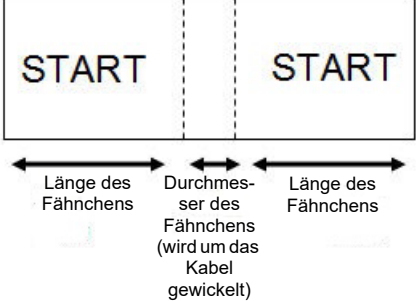
Fahnen (M210)

Ein Fähnchenetikett wird um einen Draht oder ein Kabel gewickelt, wobei die Enden zusammengeklebt werden, sodass sie einer kleinen Fahne ähneln. Der Etikettentyp „Fähnchen“ kann mit alle Medien, außer mit selbstlaminierenden Etiketten oder Permasleeve-Etiketten, verwendet werden.

So verwenden Sie den Fähnchen-Etikettentyp:

1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Navigieren Sie zu **Fähnchen** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .

Es werden Datenfelder für die Eingabe zusätzlicher Daten angezeigt.

	
Datenfelder für Fähnchenetikett	Fähnchenetikett auf dem Ausdruck

3. Geben Sie in das Feld *Fähnchenlänge*: die Gesamtlänge des Fähnchens ein (bevor es um ein Kabel oder um einen Draht gewickelt wird).

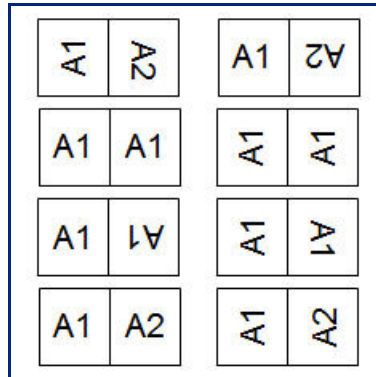
Anmerkung: Bei Etiketten mit vorgegebener Größe wird die Länge automatisch festgelegt.

4. Navigieren Sie zum Feld *Kabeldurchmesser*, und geben Sie den Durchmesser des Kabels ein, auf dem das Fähnchen angebracht wird.

Anmerkung: Bei Etiketten mit vorgegebener Größe wird der Kabeldurchmesser automatisch festgelegt.

Der Kabeldurchmesser beträgt mindestens 0,254 mm (0,01 Zoll), standardmäßig 6,35 mm (0,25 Zoll) und maximal 253,7 mm (9,99 Zoll). Wenn Sie den Durchmesser des Drahts oder Kabels eingeben, berechnet das System automatisch eine zusätzliche Etikettenlänge, damit der Draht/das Kabel vollständig umwickelt werden kann und genügend Material für das Fähnchen übrig ist.

- Zeigen Sie im Feld *Stil*: mithilfe der linken oder rechten Navigationstaste die acht verschiedenen Fähnchendrehungen an.

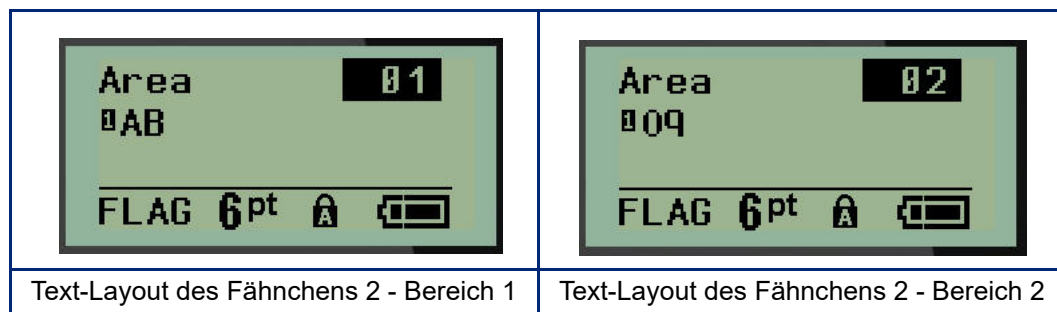


- Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Drehungen sind je nach dem von Ihnen ausgewählten Fähnchendesign in der Vorlage eingebettet. Die Standardausrichtung ist die Mitte. Die Schriftgröße verbleibt als die Größe, die bei Auswahl des Fähnchenetiketts festgelegt wurde.

Falls das ausgewählte Design nur ein Textelement hat, dupliziert der Drucker den eingegebenen Text automatisch für den anderen Bereich und dreht ihn je nach dem vordefinierten Layout.

Bei einem Fähnchendesign mit 2 Textelementen geben Sie Text in zwei separate Bereiche ein. Die Bereiche sind im oberen Bildschirmrand angegeben.



So wird zu einem anderen Bereich navigiert:

- Navigieren Sie mit der Auf-/Abwärts-Navigationstaste von der Zeilennummer zur Bereichsnummer oben rechts auf dem Bearbeitungsbildschirm.
- Verwenden Sie die linke/rechte Navigationstaste im Nummernbereich, um zwischen Bereich 01 und Bereich 02 zu wechseln.
- Wenn Sie sich im gewünschten Bereich befinden, navigieren Sie mit der Abwärts-Navigationstaste zur Zeilennummer in diesem Bereich und geben den Text ein, der in diesem Bereich des Fähnchens angezeigt werden soll.

Unterbrecherkasten (M210)

Unterbrecher sind je nach geografischer Region in der Regel in zwei Spalten oder in einer Reihe angeordnet. Die Unterbrecherpositionen sind je nach Ausrichtung der Etiketten von links nach rechts oder von oben nach unten durchnummeriert. Dieses Nummerierungssystem wird von verschiedenen Anbietern von Sicherungskästen universell eingesetzt.

So erstellen Sie Etiketten für Sicherungskästen:

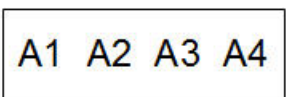
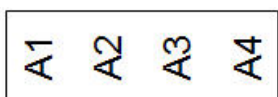
1. Drücken Sie **ETIKETTENTYP**.
2. Navigieren Sie zu **Sicherungskasten** und drücken Sie dann die **Eingabetaste** .



3. Geben Sie in das Feld *Abstand*: die Breite eines standardmäßigen Unterbrechers ein.
4. Geben Sie im Feld *Anzahl Unterbrecher*: die Anzahl der zu beschriftenden Unterbrecher ein. Jetzt erhalten Sie einen Endlosstreifen, der für Sicherungskästen in den USA vertikal bzw. für Sicherungskästen in der EU horizontal ausgerichtet ist.

Eine „Trennung“ ist eine Trennlinie, die auf dem Etikett zwischen den Unterbrechern gedruckt wird. Geben Sie an, ob diese Trennlinie gedruckt werden soll.

5. Verwenden Sie im Feld *Trennung*: die linke oder rechte Navigationstaste, um die Trennung zu aktivieren/deaktivieren.
6. Verwenden Sie im Feld *Drehung*: (auf dem ersten Datenfeld-Bildschirm nicht sichtbar) die linke oder rechte Navigationstaste, um den Grad der Drehung aufzurufen, der für die gedruckten Etiketten gewünscht wird – Querformat (0°) oder Hochformat (90°).

	
Querformat – 0°-Drehung	Hochformat – 90°-Drehung

7. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie die **Eingabetaste**.

Geben Sie auf dem Bearbeitungsbildschirm Sicherungskasten die Anzahl Pole für jeden Unterbrecher und die entsprechenden identifizierenden Daten ein. Die Unterbrechernummer wird in der oberen rechten Ecke des Bearbeitungsbildschirms angezeigt.

8. Navigieren Sie mit der Aufwärts-/Abwärtstaste zu der Unterbrechernummer.
9. Mit der linken oder rechten Navigationstaste können Sie von einer Unterbrechernummer zu einer anderen wechseln.

	
Feld Unterbrecher aufgerufen	Feld Pol aufgerufen

10. Navigieren Sie zum Feld „Pole:Anzahl“ (direkt unter der Unterbrechernummer) und geben Sie für diesen Unterbrecher die Anzahl der Pole ein. (Sie können auch mit den Navigationstasten zwischen den verschiedenen Nummern wechseln.)
11. Navigieren Sie zum ersten nummerierten Datenfeld und geben Sie die identifizierenden Informationen für diesen Unterbrecher ein.
12. Wiederholen Sie Schritte 7 bis 10 für jeden Unterbrecher.

Breaker: 01 Poles: 02 ▮OFFICE BRKR Qpt ⚡ Breaker: 02 Poles: 02 ▮LAB BRKR Qpt ⚡ Breaker: 03 Poles: 01 ▮STORAGE 1 BRKR Qpt ⚡⚡ Breaker: 04 Poles: 02 ▮RECEPTION BRKR Qpt ⚡⚡ Breaker: 05 Poles: 01 ▮STORAGE 2 BRKR Qpt ⚡ Breaker: 06 Poles: 02 ▮COMPUTER BRKR Qpt ⚡⚡	<table><tr><td>OFFICE</td><td>LAB</td><td>STORAGE 1</td><td>RECEPTION</td><td>STORAGE 2</td><td>COMPUTER</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>	OFFICE	LAB	STORAGE 1	RECEPTION	STORAGE 2	COMPUTER						
OFFICE	LAB	STORAGE 1	RECEPTION	STORAGE 2	COMPUTER								
Bildschirme zur Bearbeitung von Unterbrecherkästen (6 Unterbrecher, 1 und 2 Pole)	Ausdruck des Sicherungskastens mit aktivierter Trennung (beachten Sie den Abstand zwischen den Unterbrechern, der auf der Anzahl der Pole basiert)												

6 Fehlerbehebung

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um eventuelle Leistungsprobleme mit dem M210/M210-LAB Label Printer zu diagnostizieren und zu beheben. Falls die empfohlene korrigierende Maßnahme nicht funktioniert, setzen Sie sich bitte mit der Technical Support Group (Kundenservice) von Brady in Verbindung (siehe [Seite 68](#)).

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Hardware		
Tastatur funktioniert nur manchmal oder gar nicht.	Eine oder mehrere Tasten hängen im gedrückten Zustand fest.	Prüfen Sie, ob sich Tasten in gedrückter Position befinden. Drücken Sie die Taste erneut, um sie zu lösen.
Schneidevorrichtung schneidet nicht.	Etikett wird im Schneidegerät gespalten.	Verwenden Sie ein kleines Werkzeug, wie z. B. eine Pinzette oder eine Spitzzange, um die Etikettenteile vorsichtig aus dem Papierschneider zu entfernen. Achten Sie dabei darauf, dass keine Teile des Papierschneiders beschädigt werden. Sollten Sie Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.  ACHTUNG Versuchen Sie niemals, Etikettenteile mit Ihren Fingern zu entfernen. Der Papierschneider enthält sehr scharfe Teile, die Verletzungen verursachen können.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Druckerstau, Etiketten können nicht zugeführt werden.	Die Etikettenausgabe ist blockiert, wodurch es zum Stau im Drucker kommt.	So beheben Sie den Stau im Drucker: • Schieben Sie den Verriegelungshebel in die Entriegelungsposition. Hinweis: Beim Entriegeln wird die Walze zurückgezogen, um die Kassette herauszunehmen. Bei einem beträchtlichen Stau muss der Verriegelungshebel möglicherweise gewaltsam in die Entriegelungsposition geschoben werden. • Nehmen Sie die alte Kassette heraus. • Verwenden Sie eine Pinzette oder eine Spitzzange, um den Stau zu beheben.  <b style="color: red; font-size: 1.2em;">ACHTUNG Der Druckkopf kann leicht beschädigt werden. Metallobjekte, die zur Behebung des Staus verwendet werden, können den Druckkopf verkratzen, eindellen oder Risse verursachen. Gehen Sie bei der Behebung des Staus besonders vorsichtig vor.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Ein-/Ausschalten (Drucker funktioniert nicht)		
Der Drucker startet nicht, wenn er eingeschaltet wird.	Akku ist nicht aufgeladen.	Bei Verwendung von Batterien setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus und laden Sie ihn mit dem Netzadapter auf. Um den Drucker verwenden zu können, während der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen wird, legen Sie 6 AA-Alkalibatterien in das Batteriefach ein.
Bildschirm hängt fest.	Benutzeroberflächen-Fehler.	• Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker auszuschalten. Falls sich der Drucker durch Drücken der Netztaste nicht ausschalten lässt: • Das Netzteil abtrennen (falls es verwendet wird). • Den Akku oder die Batterien herausnehmen, dann sofort wieder einsetzen. • Den Drucker einschalten.
Auf dem LCD wird „Error“ (Fehler) angezeigt.	Akku/Batterie ist schwach. Es werden falsche Medien verwendet. Motor funktioniert nicht.	Bei Verwendung von Batterien setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus und laden Sie ihn mit dem Netzadapter auf. Führen Sie die richtige Medienkassette ein. Wenn der Fehler durch Einlegen von neuen Batterien und das Einsetzen der richtigen Medienkassette nicht behoben wird, senden Sie den Drucker zur Reparatur ein.
LCD kehrt zum vorherigen Etikettentext zurück.	Akku/Batterie ist schwach.	Bei Verwendung von Batterien setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus und laden Sie ihn mit dem Netzadapter auf.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Der Drucker schaltet sich oft AUS.	Akku/Batterie ist schwach.	Hinweis: Der Drucker ist so programmiert, dass er sich nach 10 Minuten ohne Aktivität automatisch ausschaltet. Setzen Sie 6 neue AA-Batterien ein. ODER Schließen Sie das Netzteil an den Drucker an und stecken Sie es in eine Steckdose ein. Der Drucker wird sofort mit Strom versorgt. Wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus und laden Sie ihn mit dem Netzadapter auf. Um den Drucker zu verwenden, während der Lithium-Ionen-Akku mit dem Netzadapter aufgeladen wird, legen Sie 6 AA-Alkalibatterien in das Batteriefach ein. Oder kaufen Sie einen zweiten Netzadapter als Stromversorgung für den Drucker, während der Akku aufgeladen wird.
Drucker reagiert nicht.	Akku/Batterie ist leer.	Wenn Sie den Lithium-Ionen-Akku verwenden, nehmen Sie diesen aus dem Drucker heraus und laden Sie ihn mit dem Netzadapter auf. Um den Drucker verwenden zu können, während der Lithium-Ionen-Akku aufgeladen wird, legen Sie 6 AA-Alkalibatterien in das Batteriefach ein.
Fehler – „Schneiden während des Druckens“.	Die Schneidevorrichtung ist während des Druckens der Etiketten im Betrieb.	• Schneiden Sie das Etikett vollständig durch. • Drücken Sie auf die Löschtaste  +  Taste, um die Fehlermeldung zu beseitigen. • Drucken Sie die das/die Etikett(en) erneut.
Drucken vom PC.	Der M210/M210-LAB Drucker kann NICHT an einen PC angeschlossen werden, daher können Sie keine PC-Etikettendateien auf dem Drucker drucken.	Wenden Sie sich an den Kundendienst von Brady unter 888-250-3082, um einen Brady-Drucker zu erhalten, der an einen PC angeschlossen werden kann.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Druckqualität		
Schlechte Druckqualität.	Der Akku oder die 6 AA-Batterien sind eventuell abgenutzt und halten die Ladung nicht mehr richtig.	Die Lebensdauer des Akkus beträgt je nach Benutzung und Pflege ein bis drei Jahre. Bestellen Sie einen Ersatz-Akku oder legen Sie 6 neue AA-Batterien ein.
Schlechte Druckqualität.	Der Druckkopf ist durch Staub oder Klebstoff verschmutzt.	Reinigen Sie den Druckkopf. (Siehe Seite 76 für eine Anleitung zur Reinigung des Druckers.)
Schlechte Druckqualität	Druckmedien können nicht verwendet werden.	Versuchen Sie es mit einer anderen Medienkassette.
Auf dem gedruckten Text erscheinen leere Stellen oder Zeilen.	Das Etikett hat Knitterfalten. Beim Drucken über den Knitterfalten kann das Farbband die Farbe nicht richtig auftragen.	• Rücken Sie das Etikett vor, um die Knitterfalten zu überspringen. • Drucken Sie das Etikett erneut.
Auf dem gedruckten Text erscheinen leere Stellen oder Zeilen.	Farbband ist zerknittert.	• Nehmen Sie die Kassette aus dem Drucker heraus und schieben Sie das Farbband durch Drehen der Aufnahmespule vor, bis das zerknitterte/beschädigte Farbband nicht mehr zu sehen ist (meist sind dies eine oder zwei volle Umdrehungen). • Setzen Sie die Kassette wieder ein und setzen Sie den Druckvorgang ganz normal fort. ODER versuchen Sie es mit einer neuen Kassette.
Auf dem ersten gedruckten Etikett erscheint eine schwarze Linie.	Wenn die Kassette in der verriegelten Position (nicht in Gebrauch) gelassen wird, wird der Druckkopf gegen die Druckwalze gedrückt, was eine vertikale Druckpunktlinie (oder Restbrennlinie) auf dem Farbband verursacht.	Entriegeln Sie die Kassette, sobald Sie mit dem Drucker weitere Etiketten fertig sind. Somit wird verhindert, dass der warme Druckkopf die Tinte vom Farbband auf das nächste Etikett unter dem Druckkopf brennt.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
 Spule im Uhrzeigersinn drehen, um das Farbband vorzurücken		
Etiketten		
Drucker zieht Etiketten nicht ein.	Die Vorderkante der Etikettenrolle ist ungleichmäßig oder eingerissen (kein gerader Rand). Verriegelungshebel ist nicht eingerastet.	Benutzen Sie eine Schere, um die Führungskante der Etikettenrolle zu begradigen. Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel in der richtigen Position befindet.
Bei Drücken auf „Print“ (Drucken) wird nichts ausgeworfen.	Verriegelungshebel ist nicht eingerastet. Beschädigte Etikettenkassette. Stau im Auswurfschacht.	Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel in der richtigen Position befindet. Legen Sie eine andere Etikettenkassette ein. Stellen Sie sicher, dass der Auswurfschacht nicht blockiert ist.
Komprimierte Schrift, schlechte Deckung.	Verschmutzte Druckwalze	Achten Sie darauf, dass das letzte abgeschnittene Etikett aus dem Etikettenausgabefach entfernt wurde. Reinigen Sie die Druckwalze. (Siehe Seite 76 für Informationen zur Reinigung.)
Fehler – „Keine/ungültige Kassette“.	Es wurde keine Kassette eingelegt oder die eingelegte Kassette stammt nicht von Brady. Beschädigte Platine an Etiketten-/Medienrolle.	Überprüfen Sie, ob eine Brady-Medienkassette installiert ist. • Etiketten-/Medienrolle auswechseln. • Drücken Sie auf [CLEAR/ESC] (LÖSCHEN/ESC), um die Fehlermeldung zu beseitigen.
Fehler – „Etiketten einlegen“.	Beschädigte Kontakte im Empfängerschlitze des unteren Druckergehäuseteils.	Setzen Sie sich mit dem technischen Kundendienst in Verbindung.
Beim Drucken eines Symbols erscheint die Meldung „Passt nicht“.	Manche Symbole können mit einer Schriftart von 6 pt nicht gedruckt werden.	Ändern Sie die Schriftgröße auf mindestens 9 pt.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Fehler – „Kassette/Hebel überprüfen“.	Verriegelungshebel ist nicht eingerastet. Die Kassette ist leer. Etikettenstau.	Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel in der richtigen Position befindet. Setzen Sie die neue Kassette ein. Entfernen Sie die Kassette, schneiden Sie den beschädigten Bereich ab, setzen Sie die Kassette neu ein.
Programm		
Eingabe eines ungültigen Terminal-Wiederholungswertes.	Der eingegebene Wert liegt außerhalb des gültigen Bereichs.	Der gültige Bereich liegt zwischen minimal 0,2 Zoll (50,8 mm) und maximal 40 Zoll (1016 mm).
Fehler – „Passt nicht“.	Schriftgröße und Einstellungen sind für das Etikett zu groß.	• Verkleinern Sie die Schriftgröße. (Siehe Seite 35.) • Löschen Sie einigen Text. (Siehe Seite 34.)
Fehler – „Passt nicht“.	Es sind zu viele Textzeilen vorhanden. Die maximal zulässige Anzahl von Zeilen beträgt vier, kann aber bei Verwendung von Etiketten mit vorgegebener Größe geringer sein.	Eine leere Zeile gilt ebenfalls als Textzeile. Drücken Sie am Zeilenende NICHT auf ENTER, wenn Sie keine weitere Zeile hinzufügen möchten. (Siehe Seite 33.)
Fehler – „Passt nicht“.	Falscher Etikettentyp oder falsche Ausrichtung.	• Wählen Sie einen anderen Etikettentyp (z. B. Banner Querformat) aus. (Siehe Seite 51.) • Ändern Sie die Ausrichtung (vertikal oder horizontal). (Siehe Seite 52.)
Während der Eingabe wird die Meldung „Passt nicht“ angezeigt.	Mit der derzeit verwendeten Schriftart ist auf dem Etikett kein Platz mehr vorhanden.	• Prüfen Sie den Etikettentyp. Manchmal wurde versehentlich „Drahtmarkierung“ oder „Feste Länge“ anstelle von „Banner“ gewählt. • Überprüfen Sie, ob unbeabsichtigt eine zusätzliche Textzeile hinzugefügt wurde.
Die links- oder rechtsseitige Ausrichtung funktioniert nicht.	Der Drucker unterstützt die links- oder rechtsseitige Ausrichtung derzeit nicht. Der gesamte Etikettentext wird nur mittig ausgerichtet (Blocksatz).	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Text nicht auf Etikett zentriert.	Im Text wurden möglicherweise Leerzeichen eingefügt.	Drücken Sie auf Löschen  +  und geben Sie den Text neu ein.
Nach dem Text wird ein großer Abschnitt mit leerem Etikett gedruckt.	Nach dem Text wurden möglicherweise Leerzeilen eingefügt.	Drücken Sie auf Löschen  +  und geben Sie den Text neu ein.

Problem	Ursache	Korrekturmaßnahme
Kann die Position des von Menschen lesbaren Textes im Barcode nicht ändern.	Der von Menschen lesbare Text wird automatisch unterhalb des Etiketts zugefügt. Diese Position ist feststehend und kann nicht geändert werden.	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Kann dem Barcode keine Prüfziffer hinzufügen.	Der Drucker lässt die Verwendung von Prüfziffern nicht zu.	Keine Anwenderaktion erforderlich.
Menu zeigt nicht alle Etikettentypen an.	Der M210/M210-LAB zeigt nur die Etikettentypen an, die mit dem eingelegten Etikettenmaterial (Kassette) kompatibel sind. Bei Verwendung von Kassetten mit vorgegebener Größe werden weniger Etikettentypen unterstützt.	Legen Sie das richtige Etikettenmaterial (Kassette) für die Etiketten ein, die Sie erzeugen möchten. Beispiele: • Bei der Verwendung von Nylon-, Vinyl- oder Polyester-Endlosetiketten werden alle Etikettentypen angezeigt. • Bei Verwendung von selbstlaminierenden Etiketten werden nur die Etikettentypen Banner Querformat, Feste Länge und Drahtmarkierung angezeigt. • Bei der Verwendung von Permasleeve-Etiketten, werden nur die Etikettentypen Banner Querformat und Feste Länge angezeigt. • Mit 2D-Barcodes funktionieren nur 0,75-Zoll-Medien.
Änderung auf eine andere Sprache ist nicht möglich.	Bei der Einrichtung der Sprache wurde eine falsche Taste gedrückt.	Setzen Sie die Sprache zurück. Informationen über das Einrichten einer spezifischen Sprache finden Sie auf Seite 23 .
Datamatrix- und/oder QR-Code kann nicht eingegeben werden.	Der Etikettentyp ist auf Banner Hochformat eingestellt.	Stellen Sie den Etikettentyp auf Banner Querformat ein.
Der Text auf Etiketten mit vorgefertigter Größe ist nicht korrekt positioniert.	Der Sensor ist durch Fremdkörper blockiert.	Nehmen Sie die Kassette heraus und entfernen Sie die Fremdkörper mit Druckluft oder einem fusselfreien Wattestäbchen vom Sensor. Siehe Seite 76 .

Reinigen des Druckers

Das Reinigen des Druckers verbessert die Druckqualität und die Lesbarkeit. Außerdem erhöhen sich dadurch der Durchsatz, die Lebensdauer der Maschine sowie die Zuverlässigkeit und die Leistung des Druckers.

Anzeigebildschirm

1. Feuchten Sie ein weiches (nicht kratzendes) Tuch mit etwas Isopropylalkohol an.
2. Wischen Sie den Anzeigebildschirm vorsichtig sauber.

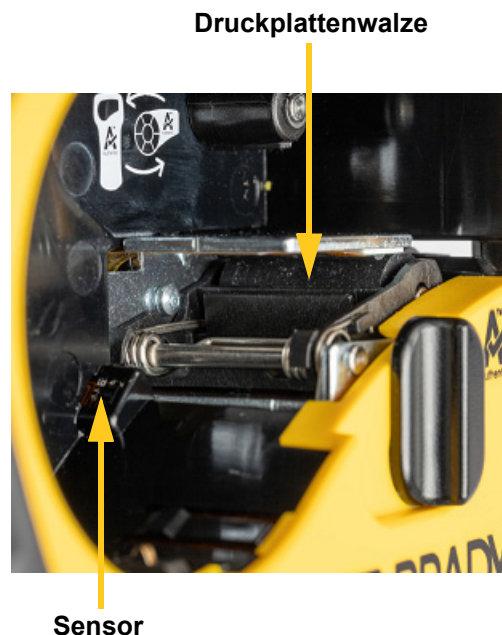
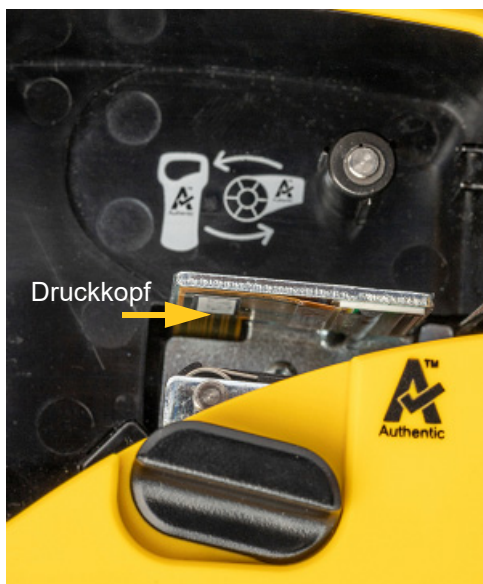
Interne Komponenten

Zu reinigende interne Komponenten sind Druckkopf, Druckplattenwalze und Sensor.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie die Kassette aus dem Drucker heraus.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass sich der Verriegelungshebel in der UNVERRIEGELTEN Position befindet. Ansonsten können Sie nicht auf dem Druckkopf zugreifen.

3. Entfernen Sie Fremdkörper mit Druckluft oder einem Wattestäbchen vom Sensor.
4. Verwenden Sie ein fusselfreies Wattestäbchen, das mit Isopropylalkohol angefeuchtet wurde (oder verwenden Sie ein Stäbchen aus dem Brady PCK-6-Reinigungsset) und fahren Sie damit sanft über den Druckkopf.
5. Wischen Sie mit demselben Wattestäbchen vorsichtig über die Druckwalze.



A Symbole

Die Symbole für alle aktivierten Anwendungen können auf allen Etiketten verwendet werden, egal welche Anwendung/welcher Etikettentyp verwendet wird. Informationen darüber, wie Symbole auf die Etiketten angewendet werden, finden Sie auf [Seite 37](#).

Gruppen

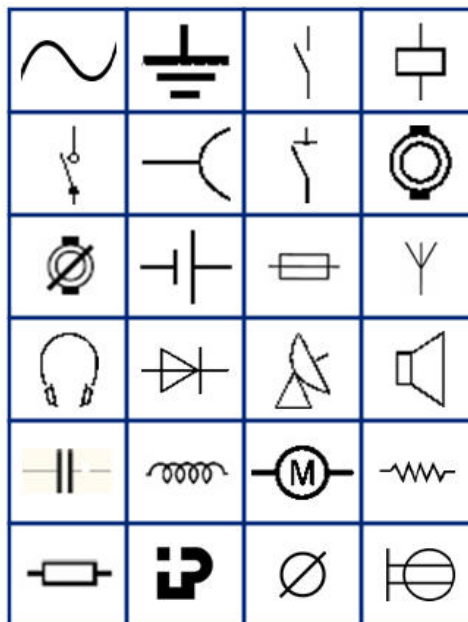
Warnung



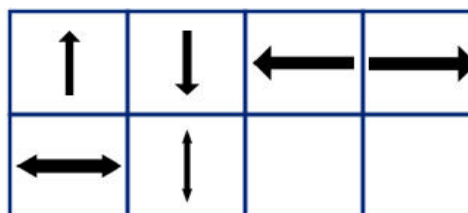
Heim-Elektrogeräte (nur M210 und russische Ausführung)



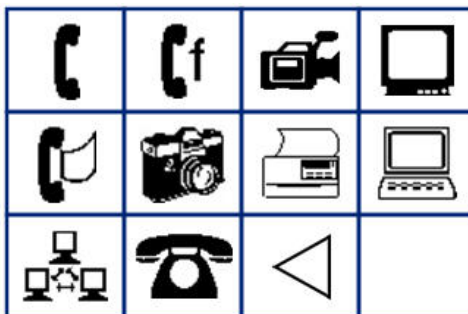
Elektrisch (nur M210 und russische Ausführung)



Pfeile



Datenkommunikation (nur M210 und russische Ausführung)



Verschiedenes

?	¿	¡	;	<	>
[	]	^	{	}	
~	²	£	€	₺	

Verschiedenes (nur russische Version)

-	+	=	!	@	#	\$	%	&
*	(	)	:	,	·	"	/	\
°	—	±	'	Ω	Ë	ë	Я	я

Griechisch

Anmerkung: Welche griechischen Symbole verfügbar sind, hängt von der Druckerversion ab.

α	β	Γ	Υ	Δ	δ	ε	ζ
η	Θ	θ	ι	κ	Λ	λ	μ
ν	Ξ	ξ	Π	π	ρ	Σ	ς
σ	τ	υ	Φ	φ	χ	Ψ	ψ
Ω	ω	ά	έ	ή	ί	ό	ύ
ώ							

Labor

Wenn ein Symbol mit der Schriftart 6 pt nicht gedruckt werden kann, erscheint die Fehlermeldung „Passt nicht“.

Ändern Sie die Schriftgröße auf 9 pt. Einige Symbole werden im Editor als  angezeigt.

B Unterstützte ASCII-Zeichen

Barcodes

Beziehen Sie sich bei der Erstellung von Barcodes auf die nachstehende Tabelle, welche die unterstützten Zeichen enthält.

Code 39

A	B	C	T	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	J	Z
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	(Leerzeichen)		
-	.	\$	/	%	+							

Code 128

A	B	C	T	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	J	Z
a	b	C	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	(Leerzeichen)		
!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-
.	/	:	;	<	=	>	?	@	[	\	]	^
_	{		}	`	~							

DataMatrix- und QR-Codes

A	B	C	T	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	J	Z
a	b	C	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	(Leerzeichen)		
!	"	#	\$	%	&	'	(	)	*	+	,	-
.	/	:	;	<	=	>	?	@	[	\	]	^
_	{		}									

C Einhaltung von Vorschriften

Einhaltung von Normen und Genehmigungen

USA

Anmerkung

Gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften wurde dieses Gerät nach Prüfung als konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B erklärt. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Funkstörungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt Funkfrequenzenergie und kann diese aussenden. Daher können bei nicht ordnungsgemäßer Installation und nicht ordnungsgemäßer Verwendung gemäß Bedienungsanleitung schädliche Störungen des Funkverkehrs verursacht werden. Es kann jedoch nicht gewährleistet werden, dass bei manchen Installationen keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät schädliche Störungen des Funk- oder Fernsehempfangs verursachen (kann durch Ein-/Ausschalten des Geräts festgestellt werden), wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder neu positionieren.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an die Steckdose eines Stromkreises anschließen, der nicht mit dem Empfänger in Verbindung steht.
- Sich an den BRADY Technical Support für Hilfe wenden.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Richtlinien verantwortlichen Partei genehmigt wurden, könnten die Befugnis des Benutzers für den Betrieb des Geräts nichtig machen.

DIESES GERÄT DER KLASSE B HÄLT DEN ABSCHNITT 15 DER FCC-RICHTLINIEN EIN. DER BETRIEB IST NUR UNTER EINHALTUNG DER BEIDEN FOLGENDEN BEDINGUNGEN ERLAUBT: (1) DIESES GERÄT DARF KEINE SCHÄDLICHE STÖRUNG DES FUNKVERKEHRS VERURSACHEN, UND (2) DIESES GERÄT MUSS EMPFANGENE STÖRUNGEN ANNEHMEN, EINSCHLIESSLICH SOLCHER STÖRUNGEN, DIE MÖGLICHERWEISE EINE BEEINTRÄCHTIGUNG DES BETRIEBS VERURSACHEN.

Kanada

Ressort für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung (Innovation, Science and Economic Development; ISED)

Canada ICES-003:

CAN ICES-3 (B)/NMB-3(B)

Europa



WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte – Waste Electrical and Electronic Equipment Directive)

In Übereinstimmung mit der europäischen WEEE-Richtlinie muss dieses Gerät gemäß den Auflagen auf lokaler Ebene entsorgt werden.

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU, 2015/863/EU

Dieses Produkt ist mit der CE-Kennzeichnung versehen und entspricht der Richtlinie der Europäischen Union 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

EU-Richtlinie 2015/863 vom 31. März 2015 (RoHS 3) ändert Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Liste der Stoffe, die Beschränkungen unterliegen.

Batterie-Richtlinie 2006/66/EG ergänzt durch Batterie-Richtlinie 2013/56/EU



Dieses Produkt enthält eine Lithiumbatterie. Mit der links abgebildeten durchgestrichenen Abfalltonne wird auf die „getrennte Sammlung“ aller Batterien und Akkus gemäß der EU-Richtlinie 2006/66/EG, ergänzt durch die Batterie-Richtlinie 2013/56/EU, hingewiesen. Batteriebenutzer dürfen Batterien nicht als unsortierten Hausmüll entsorgen. Diese Richtlinie legt die Rahmenbedingungen für die Rückgabe und das Recycling verbrauchter Batterien und Akkus fest, die getrennt gesammelt und am Ende ihrer Lebensdauer recycelt werden müssen. Entsorgen Sie die Batterie bitte in Übereinstimmung mit den lokalen Auflagen.

Hinweis an Recycler:

Entfernen des Lithium-Akkus:

1. Den Drucker umdrehen, die Tür des Akkufachs öffnen und den Akku herausnehmen.
2. Die Batterie gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Entfernen der Lithium-Knopfzelle:

3. Bauen Sie den Drucker auseinander und machen Sie die Lithium-Knopfzelle auf der Hauptplatine ausfindig.
4. Die Batterie von der Platine lösen und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Türkei

Türkisches Ministerium für Umwelt und Forstwirtschaft

(Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten)

Türkiye Cumhuriyeti: EEE Yönetmeliğine Uygundur

Mexiko

Energieerklärung:

Consumo de energia en operacion: 3,35 Wh

(Energieverbrauch im Betriebsmodus)

Consumo de energia en modo de espera: 0,1 Wh

(Energieverbrauch im Standby-Modus)